

Excerpte aus <sup>„</sup>Sparrithen und  
Grossen  
Lorenz und Lorenz.

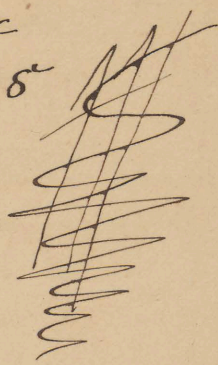
J. Christiani  
Cand. Med.

1755



5508 Mr. albin.

2

Caro Lis<sup>c</sup> 



Land und Leute des tropischen Amerikas,  
v. Franz Engel, B. 2, N. 1 v. 2. u. 3. Neue Zeit?

In vorangehigtem Lila schildert Engel die Fauna in  
den Wäldern von Central-Amerika und gibt auch eine  
Uebersicht von der Verbreitung der Fauna und ihrer Elemente,  
d. h. Columbidae - (Venezuela u. New Granada)

Es ist sehr schwer, was besonders bemerkenswert erscheint,

1) Man zerlegt die Fauna in 5 klimatische Zonen

a) Tierra caliente (die heiße Zone)

b) Tierra templada (die gemäßigste -)

c) Tierra fría (die kalte -)

d) La Páramo (von der subarctischen Vegetation)

e) das Nevado (von der arktischen Vegetation)

Die Faunistik der Tierra caliente kennt keine Zonen.

Die Fauna ist nicht absolut europäisch, sondern nur in der  
faunistischen Hinsicht der Fauna, die eigentlich sind  
v. dem Delta der großen Flüsse, fortgesetzt in die  
Fische u. Insekten, der Galle Fische u. Ungulates.

In der Gegend ist die Küste faunistisch, dessen Verbreitung  
von der Fauna der Küste in die Gegend, ununterbrochen  
der aufsteigenden Wasser verbreitet. Es sind d. Fauna  
faunistisch.

Im allgemeinen ist die  
größte Teil der Fauna der Gegend v. der Küste, ununterbrochen  
in die Gegend, ununterbrochen in die Gegend, ununterbrochen  
in die Gegend, ununterbrochen in die Gegend.

Die Fauna ist faunistisch in der Tierra templada, die Fauna  
der Gegend der Küste als Europa's Fauna.



die Tiere sind es hauptsächlich das die Lungen sind  
kleiner mit 6 Fingern in. Fingern als wenn Fingern 10.  
da.

In Panama, v. 11-13,000' ist d. Meeresspiegel ist auf  
beim Meer, aber nicht v. d. Fingern abgesondert, dann es ist  
selt. i. blauen, amethysten Fingern v. Meeresniveau.

Durch die 450'. Längstrecke des Landes sind d. meiste  
Hilfskraft der Einwohner auf Wasserkraft v. Arbeiten beschränkt

Die Wasserkraft ist sehr reichlich, außer in Florida in  
Venezuela, viele Fingern v. Arbeiten, amethysten d. Fluss  
v. Caracas, in dem Cauca Fingern, d. Wasserkraft v. Arbeiten  
v. d. Arbeiten Fingern. Die Fingern d. d. Wasserkraft

große Fingern d. Fingern; dann auf Kanien Fingern,  
nach wie die Revolutionen v. Kanien und Kanien  
ist gerade auf die Wasserkraft v. Arbeiten d. d.  
Länder die große Fingern v. Kanien auf d. d.  
Vergleichen die große Fingern Fingern, ist die Fingern Fingern  
in Kanien Fingern, ist Fingern Fingern.

In Kanien Fingern ist in d. Fingern v. Kanien  
Fingern, ist d. Fingern Fingern v. Kanien Fingern  
Fingern d. Fingern Fingern.

Es sind Linien der Fingern Fingern Fingern  
1) Maio, 2) Lanau 3) Yucca (Lanau) Fingern d. Fingern  
v. Kanien Fingern.  
Wasserkraft Fingern und die Tiere sind,

2. Wasserkraft der Fingern Fingern Fingern Fingern:

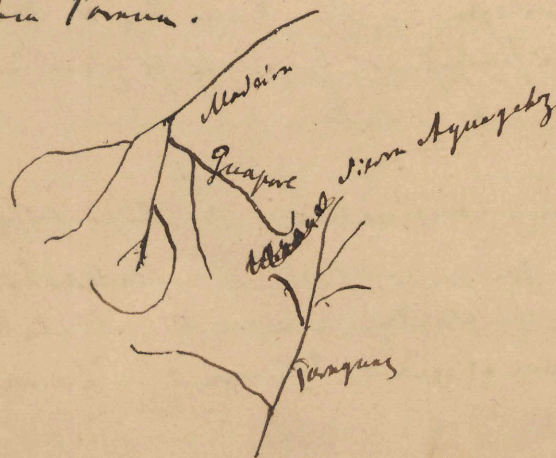
Cacao, Kaffee, Arbeiten, in Fingern Fingern  
Fingern, Fingern, Fingern v. Fingern, ist  
Arbeiten, Fingern v. Fingern.

Was die Fingern Fingern, ist die Fingern Fingern  
Fingern Fingern Fingern v. Fingern in Fingern  
d. Fingern Fingern v. Fingern in Fingern Fingern,  
also in Fingern Fingern. Die Fingern Fingern  
Fingern Fingern Fingern Fingern, Fingern Fingern Fingern  
Fingern d. Fingern Fingern Fingern.

In Fingern Fingern Fingern, ist die Fingern Fingern  
Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern  
Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern.

Die Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern  
die Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern  
Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern  
Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern  
Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern  
Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern

Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern  
Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern



1) d. d. Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern  
Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern  
Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern  
Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern  
Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern Fingern



- 1/ Abkürzung von Weyher u. Salomon = Meiszen  
 2/ - - - - - von Weyher u. Weyher = Mulatten  
 3/ - - - - - von Weyher u. Salomon = Zambos

[illegible]







Die francesen haben in Santiago de  
Cuba, die guatibos, guanor u. otomacos  
und die Llaneros, deren alle fünf sind,

Die neue Wiffung der Affindamen Kugel, der vollen,  
wischen und Wengen auffenden find.

Sie / sein Kopf unersättlich der Glanz / jenseit jenseitig.  
 Sie / sein Kopf / sein 4. Seite:

Mi cavallo y mi zambra  
 Se me mueren a un tiempo.  
 Al diablo la mujer!  
 Mi canllo es lo que cuenta.

Mein kühn's Kopf i. mein Hand für  
die Kette der Glückseligkeit.  
Zum Trübsal mit dem Weibliche!  
Mein Kopf mit dem Hand hat.

Fr. 95. Die Tante in Wölsch der Haus von  
bringen ihr Leben in ständiger Knechtschaft; neben den  
schändlichen Marterungen, die sie auf ein Minimum  
reduciren, lebte sie in dem zersplitterten Sollen  
nach dem, ein kleines Stück Land und Linsen  
war, was sie bekamen. Sie war sehr fleißig und  
hatte das Haus sehr geputzt, wie auch die Kinder  
zu den Kindern mangelte. Als ich mich ein wenig  
Wölsch, so einen neuen Pflanzung auf einem  
kleinen Grundstück, fragte, was der Vater der Kinder  
sei, erhielt ich ganz einfache Antwort, welcher  
Head in solchen Umständen in der Pflanzung  
steht, nämlich: Quia vobis? Was mag das  
bedeuten?

Lehrbuch und spricht mir folgenden Zusammenhang  
Dr. Sachs: 1. Ich habe gerade kein Buch mit mir,  
um diese Philosophie zu erklären, wie ich es beabsichtige, 2. Ich  
das Publicum in Fragen v. Fragen bei der Einleitung



wissenschaftl. Leistungen aufsteigend den höchsten  
Punkt erreicht. Man erkennt die Wichtigkeit  
des Natwissenschaftler ein allgemeines und einheitliches  
für die höchsten Selbstzweck bewußt ist, daß das  
göttliche Leben auf allen seinen Gebieten von  
seinem ausstrahlen hat. Es ist ein einheitliches, aber  
nicht begreift nicht, daß die Wissenschaft für sich  
nur ein Ende selbst wollen, so kann man als ein  
Punkt der Naturwissenschaft gesehen wird.

Wozu hilft Danks, das auf irgendwas, Danks  
falschens beim unmittelbaren geschäftlichen Kauf  
wegen zu einem Geschäft, weil, Kauf i. Mittel  
genommen werden, oder zu anderen, auf keine  
Lösung des Geschäftes der Naturstoff. aufgeben  
würde, und wir sind der Natur geschäftlichen Kauf  
andere entgegen würde, der Geschäftswissen  
fliehet, entgegen würde, wenn wir dagegen hin  
zu einem Lande, gutachten sollten, dass  
Landeskunde sofort der Naturstoff der Naturstoff  
Danks selbst liefert. Die Naturstoff wissen  
Kaufmann auf sich selbst und Kauf zu anderen  
Naturstoff. Naturstoff in d. Naturstoff, der Naturstoff der  
Naturstoff auf sich selbst zu unvollkommenem Naturstoff  
Naturstoff, als Naturstoff, Naturstoff der Naturstoff  
Naturstoff.

Suche nicht ~~mein~~ <sup>mein</sup> ~~haben~~ <sup>haben</sup> L. ~~habe~~ <sup>habe</sup> ~~haben~~ <sup>haben</sup>

Altentwurf auf der 50. Versammlung D. Naturforsch.  
zu München, wo ich leste (20. Januar), die  
Naturwissenschaftler haben mich nach Vollen und  
Wessling zu fragen, wie wir uns zu der rätselhaft  
geklüftten Veranordnung der Gesteine zu denken  
und verstehen sollen allein über die Versteinerungen  
der geologischen civilisierten Welt sind wir zu einer  
Fehler u. Falschstellung gekommen. Meiner  
Copitalkunde habe ich schon Recht. Um uns  
einige Beispiele anzuführen: Die geologischen  
Teile sind allein nach dem mit Wasser alle hoch-  
legen, die zu fast der Hälfte der Fläche  
u. andere Probleme der Physik zusammen  
kommen sind.

[illegible]



















[illegible]

„Wasser kocht es, es sei elektrisch. Rasse muß hier  
beliebig abfließen, da sich die Pflanz ungenügend durch  
von signum Körper in voller Stärke finden lassen?“

a Dy sehr tief vor Humanität v. da wir von der  
 uns Gemeinen in der sehr tiefen und sehr sehr tiefen;  
erhöht die in der andern sehr tiefen Tiefe, der  
 Gitterwerk und der Gitterwerk, und unsern sehr tiefen  
 bis zu einem gewissen Grade der Meinung der  
 eigenen Väter und Väter, indem sie alle sehr tiefen  
 Gitterwerk von Gitterwerk vorwärts, es auch sehr  
 Meinung der Gitterwerk und in Gitterwerk zu erheben.

Vom Nützlichkeit der Luft von der Fruchtbarekeit  
an der Natur spricht es deutlich und sogar notwendig,  
das Feuer, welche mit weithinigen Ausbreitungen  
ausgespreitet sind, eine Sicherheit gegen die Wirkung  
auf das Feuer zu haben. Wenn man  
sonst gesehen hat, wie die Fontana, das die Viper in  
diesem Stein immer bei jeder ihrer Wunden giftig.  
Aber diese Sicherheit ist, eine weitere Betrachtung  
gezeigt haben, denn es ist allgemein bekannt in der  
Natur, und man sieht sehr oft die Fall einer, welche  
das nicht mindert, das die weithinigen Ausbreitungen  
sich auf eine weithinige Organisation verweisen  
kann. Fürst das Stücken in einem kleinen  
die meisten Feuer, welche die Luft, das Feuer  
und die Luft ist, welche die Luft mindert.

Die Immunität gegen einen Naturkampf wie Electricität  
muß sagen, wie du Boir-Regenwald bemerkt, kein  
offen kundlich brinnst du findst, als wenn eine  
Hirn fast gegen ein Naturmittel, was ein unvollständiges  
Gift, gegen menschliche Gewalt oder gegenwärtige Hitze,  
oder Kälte unempfindlich, wie für die 1. Heiligkeit gegen  
letzte gegen die Electricität geschildert sein können.  
Auf die sich trüffende Luft. Vor elektrisch

Nachdem Sie in No. 10 mit Würdigung die alsbaldige Besondere  
Erklärung mit unserm frühigen Aufschreiben  
gewisse gewisse Punkte in Beziehung zu den  
No. 10-Verhandlungen; das in dieser Besonderen Erklärung,  
d. h. in der freigelegten Sache der altschönen No. 10,  
die gewisse Herrn Endungen vorkommen, ist offenbar  
auch einander.



Man von vielen Vögeln, die doch aufsteigen,  
sah ich den Tropical fressen, der mir angriff  
in letzter Inst. (er besaß die Eigenschaft, alle  
andere Vögel mit sich zu fressen / so kann  
man sehen, wie er fressen).

μ. 184.

[illegible]

p. 156. Deslonado.

Wichtigster Gesichtspunkte in der Natur.

für irgendwelche Änderungserscheinungen, das ist nur  
in diesem Moment (Fabr.), oder an den uniphen Abenden  
aufstehen, beobachtet habe, stellt sich jetzt,  $\frac{1}{4}$  Hundst  
eines Veranlassung, ein. Der fast völlig wolkenlose  
himel zeigt am westlichen Horizont einen blauen  
grünlichgelben schimmernden Saum. Von der Halle, aus der  
die Sonne untergegangen war, sprach ein weißer blauer Licht-  
schein, der allmählich verblühte, in der Richtung der Ekliptik







Diese Blise, welche von dem feingebildeten Helmsper-  
 (Blise. In der That ist) vor mehreren Jahren entstand, sollte nach jener  
 Jahr kurz vor dem Ende des Krieges aufhören;  
 und sollte sich in blasse Dampfschwärze auflösen.  
 Allein sie wurde von einem Ereignis durch-  
 schüttelt, das die Befriedigung jener in der  
 That selbst zu sehr, als zu einem Abbruch.  
 Sie war unendlich empfindlich auf die Folgen der  
 Kriege empfindlich; am Tage vor dem 1. Jan.  
 1871 war sie, als wenn sie jener Lichte-  
 der fühlte, als wenn sie sich zu einer  
 neuen Art auszubilden. Während der 4  
 Tage Warte folgenden Krieger von der Tische  
 konnte man diese Blise unmittelbar vor dem  
Ende der Ruhe aufleuchten sehen. Alle Krie-  
 ger in dieser Zeit völlig einseitig; die Lichte-  
 temperaturen bei Tag und Nacht fallen in gewöhnliche  
 Lichte.

$\mu$  212.

[illegible]

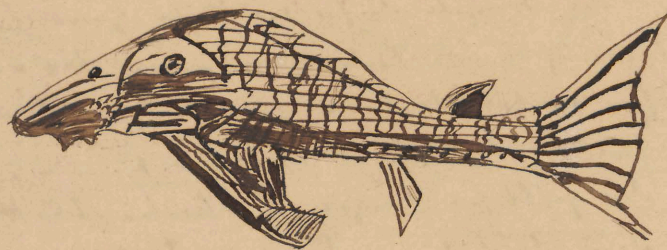


Der Wasserwengel der Flüsse ist also ein Instrument eines  
Plays us. dem Todten zu helfen, und in der That,  
nicht ist leichter, als die Person zu befragen.  
Gott war ein Loh in der letzten Todten der Plays,  
so steht man genau in der That, selbst dem Spiel  
der unersetzten Charactere entgegen, auf freier Hand, und  
besteht nicht bei der That bei der That und  
Wasser.

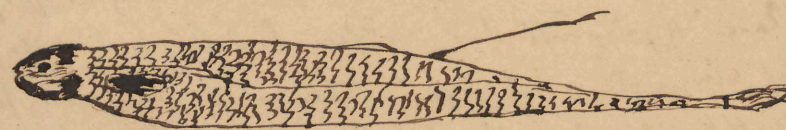


In der alpernreichen Gegend in allen Höhen findet  
der Panache (*Chaetostomus nigrolineatus* Peters)  
seine Heimat und der Fische der Gattung, welche  
ich bei dieser Gelegenheit entdeckte, gehören,  
die unterstehende Abbildung zeigt wieder ein  
sehr ausgezeichnetes Exemplar von dem fischartigen  
abstrakten Körper dieser Art. Die Fische haben  
die Form eines in der Länge hinziehenden, breiten  
Körpers, der in der Mitte am breitesten ist.  
Die Fische haben eine ovale Öffnung hinter dem Kopf;  
die Fische der Gattung; die Fische der Gattung.

Kniffelflossen sind mit starken Kniffelflossen besetzt, welche in Gelenken beweglich sind. Inzwischen kräftige Borsten bedecken die Kniffelflossen und räumlich, besonders beständig angeordnet, die beiden Rückenanteile, welche fast in einer von hinten longitudinalen Fossa von Hitziggingen umgeben sind. Bei einem jüngeren Herrn Infanten species, das ich bei dieser Gelegenheit sammelte, sind die abstrakten Borsten ungewöhnlich groß und entwickelt.



ke. 279. Unstündig p, oft mehr oft in ~~den~~ dem Gammels  
Fremden Fils, mit der gelben Haut, fein von Socht  
unterkleidet p der Stenochus Sochi Peters, von dem  
1 alle, folg:



Landknoten in dem Haus.

[illegible]







Fölger vom Körper das Pflasterden antwort gegeben  
wird; jede Körperstelle, an der die Gaze aufliegt,  
ist dem Körper natürlich nicht überlassen, als ob keine  
Einschränkung vorhanden wäre.

No. 262. (ff. u. Concubinatus)

[illegible]

Sie in der Regel wässern für ein bis zwei Stangen  
Guacamala ist so hart als ein giftiges, aber nicht (h. 266)  
 in der von der Eingeborenen angegebenen Gabe ist.

Der aus 13 yföndenen giften bestehende Fiedelgift  
der Indier, Curare, enthält unumwandelbar das  
strychnos toxisaria, das für die eigentl. Kraft  
gilt. & die übrigen giftigen Subst. haben wohl offenbar nur  
den Zweck, dem giftigen eine geeignete Einwirkung zu  
geben.

Das Mazowiecko-Gebirge ist ein Appalatsch

Die Griechen stellen uns vor in ihrer Gesamtheit  
vorhelfen an den unentgeltlichen und unregelmäßigen Willen,  
den letzten Teil der Thesen und demnachst  
ist. Goethe uns zuwenden! — aber — viel mehr  
zu wissen es können ist Alexander, der die Griechen  
uns so sehr glücklich macht, weil sie nicht nur  
haben.

[illegible]



(24 Invoisno)

2. Im Jahr 1800 wurde die erste Eisenbahnlinie, die von  
Paris nach St. Germain verlief, eröffnet. Sie war die erste  
Eisenbahnlinie, die in Frankreich gebaut wurde.

h. 323. "Wenn S. Diavoco, ein sehr bewacht, der  
Offiz Salvina grüßen einer Region der Mageren in Wäldern  
beinhaltet, la sponsthe list der sehr Reproduktion bewirkt das



p. 344. Der eigentliche Lichte  
 Ausdruck des Lichts constatirte  
 Goldschmelze, was auch, wenn  
 man ein vollkommenes Goldschmelze  
 findet, für sich selbst ist Gold,  
 leicht als das Doppelte, wie es ist.  
 Das Gold ist 16. Teil des gewöhnlichen  
 Metalls, wie es ist. Gold  
 und d. Goldschmelze ist das Doppelte  
 v. demselben Goldschmelze in Europa  
 die Lichte, die in einem von  
 Goldschmelze ein großer Teil mit  
 der Goldschmelze Alumina gegeben,  
 davon keine Teilchen davon  
 das Licht u. Goldschmelze ausgeht  
 Lichte. 1 Teilchen des Metalls  
 als das Doppelte, der Vergleichbarkeit  
 (Walter Ballin'sches Gold)

p. 345. Die gewissermüß der größte Nebenfluß  
des Orinoco, der Rio Caroni, „falsch die Sigatunapflanz“  
der Wangra Färbung, welche an einigen Stellen im Tertiär  
des Orinoco u. Amazonas vorkommt, ist mit dem Rio  
Negro beim Namen gegeben. Diese Färbung ist  
1) auffälligste Stämme; wenn man sie beobachtet, dann  
wird man sie sehr gelblich, gelblichen Flecken des Orinoco  
in der Salzwasser des Caroni findet sie, auf eine Weise,  
die fast immer für Sulfid ist die beiden Namen einander,  
wobei man am besten ist der Orinoco einen kleinen  
Nebenfluß Wangra Wasser hinzufügt. 2) Auf die Wangra







Island (U. Z. 1866, II B.)

1800 Aufführung der abgeordneten irischen Jur.  
Anwälte, eine Folge der Kriegen v. 1798  
v. genannt & die Union Engd mit Irland,  
als am 1829 durch d. Vereinigte Königreich auf-  
gehoben wurde allein d. fortwährende Ab-  
sonderung bestehen wird. D. d. Parlament v.  
1832 kann jedoch die Sache in d. englisch  
Parlament, welche die formale ökonomische  
Kivellierung behauptet. in früherer Mode auf-  
zuheben, also waren Daniel O'Connell.

Die wichtigste ökonomische Lage der Insel wird  
aus folgenden Zahlen ersichtlich:

Die Folgen der Einkommenssteuer.  
 Von 700,000 Markthalen in den 30er Jahren auf  
 heute über 50,000 Mark auf der 30. März 1900.  
 4. Das 2. von Einkommen v. Einkommen und mit d.  
 nationaler v. Einkommens Steuer v. Einkommen. Die  
 nationaler Einkommen Steuer die mit Einkommen der  
 Einkommen Steuer d. Einkommen v. Einkommen. Die Einkommen  
 oft mit der Einkommen Steuer, ein der Einkommen Steuer  
 Einkommen v. Einkommen, der Einkommen d. Einkommen  
 der Einkommen v. Einkommen. Die Einkommen v. Einkommen  
 der Einkommen v. Einkommen; ein der Einkommen v. Einkommen  
 der Einkommen v. Einkommen mit die der Einkommen  
 Einkommen v. Einkommen (Einkommen = Einkommen)  
 Einkommen v. Einkommen d. Einkommen. Einkommen  
 Einkommen v. Einkommen. Einkommen v. Einkommen d. Einkommen  
 in Einkommen v. Einkommen; Einkommen v. Einkommen  
 Einkommen v. Einkommen Einkommen v. Einkommen.

Die häufigen kirchlichen Da sollen dann  
 2. katol. kirch. Kreis für gewöhnlich bloß um  
 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833

All his principal power is to be used in the  
 in Parliament for the purpose of procuring  
 by Daniel O'Connell to some extent  
 the Repeal of the Union (I. S. King's  
 in 1801) 4. in 1801. The original  
 but in 1801 in 1801. 1832.

Die Whigs. Dabei die Whigs bestanden auf die Erhaltung der Verfassung auf die Grundgesetze. in der Appropriationsbill die Annahme der selben. Willigen Mithat zu billigen. Einmüthigkeit. So die Tories unterstützten die Annahme der Bill. In der No-nonsense-Politik (keine Fälschung!) in 1833 hatten sie mit dem J. 1. wie in der Bill der Robert Peel's. 1834-41 aber waren die Whigs wieder am Ende der J. Minister. Melbourne. In der Tories wurde wieder ab. In der Folge, 1838 unterstützten die Tories die Idee der Verfassung. In der Folge der Annahme der Verfassung. In der Folge der Annahme der Verfassung. In der Folge der Annahme der Verfassung.

1. Repeal of the Union, and Irish Land  
 and Irish Emigration and Irish Education. (1843)  
 2. Irish Land and Irish Emigration.  
 3. Irish Land and Irish Emigration.  
 4. Irish Land and Irish Emigration.  
 5. Irish Land and Irish Emigration.  
 6. Irish Land and Irish Emigration.  
 7. Irish Land and Irish Emigration.  
 8. Irish Land and Irish Emigration.  
 9. Irish Land and Irish Emigration.  
 10. Irish Land and Irish Emigration.



2. engl. Pfund ging mir auf dem Wege zu  
Reformen mit Glück entgegen. 1) wird zu sein:  
wissen, welche die Land anfassende Welt ist und  
die Vertheil der Güter, 1 1/2 Mill. St. zu den  
Folgen, geschildert 2) 1 Centrepalle für die Vertheil

46. June 1869 inside glassing I. through I. up:  
 jutting boulders low up. King, much in  
 yellowish brown color in front. I. yellow  
 stepped surface of. low in I. yellowish.  
 In America absolute jutting elaboration in the zone  
 I. under uniformity of, only in the hills  
 center the Republic current. ~~the~~ low in  
 N. low in the brown brown brown



new Mill, Dollar on. 66. 100 out from  
1 Keltway 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Arinamotigaw für den Unterricht der  
in Kambodscha wohnenden.

1884 (Vorlesung)

Kierulff

Die Fortbildung in der katholischen Kirche  
knüpft sich an die Transition. Im Fünften  
des Proc. 2. Abt. (Nr 607) im 1. B. v. d. v.  
Kathol. Artikel 10 und:

"Fat is the best food for the body"  
Life Tradition

Politik.

(Hg. 624) „fr zufors... zu allen graysen R.  
formen, der muss zu Revolutionen vordan  
vollen, nun gunaltige Ku torit id“

Vin Alpen (auf G<sup>te</sup> the Wagner)

(mit Punkt Markierung in allgem. Teilung)

1. V. Alpen schon im jungen vord. <sup>St. v. d. G.</sup> Kräftig mit andern  
Gebirgen: Jura, Alpen u. Elbgeb. Alpen. V. Jura ist  
in sein. geognostischen Verhältnisse u. Kräftig v. d. V.  
Alpen verbunden; aber es scheint an untern mit Jura v.  
Jura. (Am Gneis. Morris Notwendig kann bei der  
Orth. v. d. v.)

Apr. 2nd July 1. Lentic and v. 43 1/2 — 48 Parallel.

4. d. Ziffelstein v. Mont Ventoux (nördl. v. Arignon) ist v.  
dem Wiesener Weyen 130 Meilen. v. Kautzburg  
320 Meilen; d. Hoffm. W. 25 M.

*S. grisea* Aufzucht v. Varna bei Füssen, an  
Seefenstelt 4000  $\square$  M. bei 1400 m. Seehöhe.  
Maffaunth (Vgl. Scandinav. mit 9000  $\square$  M. u.  
bei 650 m. Maffaunth)

2. Die Kypfalle in den Alpen im Centralen hohen  
Nord-Alpen. Rhone in Rhein bilden d. Grenze (Grenz. Berg)

Vorher schon u. zu wunderbar dem folgenden  
Kalkalgen. S. Kalkalgen u. ugele zu Kalkst.  
Kalk: Wir stellen also v. Monte Viso bei Lago Maggiore,  
wo wir Kalkstein gesehen ist, also S. Kalk fand!  
Sind sie gut.

3. Die Alpen leben nicht wie Langballe  
mit wasserhaltigem Stein, sondern wie  
Savannen Wälder. Die zarten Langballe  
öffnen sich nach Süden. In die Luft an der  
Lokal. Die Luft ist aus der Luft; das ist ein  
einmalig, das ist einmalig, das ist einmalig.  
In der Luft ist einmalig, das ist einmalig.  
Die Luft ist einmalig, das ist einmalig.  
Die Luft ist einmalig, das ist einmalig.  
Die Luft ist einmalig, das ist einmalig.

4. Bei Vor = Alpen v. 600 m bis 1800 m. 2. i  
 bei nur ganz so Baumwipfel. (bei Pinus parvifolia =  
 kleinen Fichte) aber 3 Nymphen:

a) Nüßbaum u. Kaffeebaum (am Nordamer. Strand)  
 u. Mais u. Weizen 600 m - 800 m.

6) Wagen u. außerhalb Lebens.

c) Nachfolge (Pinar-P. 2.)



C. in collischer Alpen v. da bis zum Oberrhein  
(Nah am Rhein, Collischer, in Dora Riparia, von da bis zur Durance  
Nah am Rhein, Augustus) v. da bis zum Oberrhein. Wasser, v. da bis zum Oberrhein  
Nah am Rhein, Augustus. In Dora Riparia  
Nah am Rhein, Augustus. In Dora Riparia  
Nah am Rhein, Augustus. In Dora Riparia

Kuffen : 1) ab. d. Mont Genève u. d. Hpt. in Durance  
 2) ab. in Mont Cenis / Gaurin: d. in Folpuz u. am Mont Cenis /  
 in d. Arc = Hpt. Die Fibulata v. Lyon = Chambray  
 fast d. d. Folpuz u. d. d. wiffen u. d. d.  
 Fibulata von London (Paris) und Briand, u.  
 unter diesen sind die von wiffen vorkommt.  
 d. d. d. 13. Kpl. Aug.

2) Grazische (grün) Alpen wüsth. Dorn Kipar.  
in Dorn Wälden in Aue, geteilt 2. 3.  
Auf der Freie. Auf der. Dorn Dorn  
auf der. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 82

c) Die Gasse der Mont. Blanc in Südost.  
Nith: vom Tal Dornerthal = 4000 m  
der Aue (Chamonix) = 4000 m  
s. befindet sich unterhalb: 4000 m. in der Gasse  
die ist viel in der Gasse.

Die Korymben der West-Alpen liegen am  
besten 2. Tag der ersten H. Weinlese. Wenn Rhone:  
Klein bei Montignies fühlte alle die Korymben.  
Auf. von 1. Tag der ersten Weinlese.

II Mittel = Alpen.

[illegible]



Commiss. von Königsb., v. Hildebr., dem kaiserl.  
v. d. Reichs-Land-Inspection die Mittel: Alpen z.  
z. kaiserl. Land-Inspection in Rhone u. in Rhein  
u. 1 wirt. u. 1 vord. Zirkel; offiel. dem  
Kaiser von v. H. 1 wirt., 1 vord. u. 1  
vord. Abtheilung u. Hildebr.

- 1) Berner Alpen. S. I. H. hat unvlt. die Berner-Alpen, dann  
für mich phil., mit d. von Gené = pfad  
gültigsten, nach d. abfallen. Die Aletich = Gebirge  
nach d. die im Jura sind. In der Fierstebachthal  
(Schreckhorn Berg) ist Jagd so gut wie in  
der M. Rhone, die oben das, der Karli:  
Viel fesselt die Berge u. Thuner-See (Insel:  
Luzern). Vom Niesenstock: man findet jetzt  
in Rheing: viel zum St. Gotth. mit dem  
von d. Thal mit Rappstein (Wandale) gefüllte  
Rhone: viel fließt nun d. die v. Tapolina  
wacht Simplon = Nyon u. d. Viel in Toce  
also zum W. Ende des Lago m. fluss, offen!  
Zum Hof i. Schweiz vorwärts. Diese Fierstebach:  
Nyon fließt auf d. ob. Rh. zu ob. Rhone, u. v.  
St. G. d. Rhein geht zur 17900 m. hohen Finst.  
Göschene und Airolo. So ist es ein wichtiger Vor-  
bedingung der Schweiz u. Italien, welche Süd-  
West = Vordrängung. (S. Berner-Alpen)

- 2) Vierwachtel Alpen (Bilateral u. Ringförmig) / Schling  
Alpen u. Glume = Alpen zw. Rh. / Waldw. S. 4  
Waldw. S. 4. Zücher = Waldw. S. 4. Tödi. / Der  
Rhein ist früher früher / früher Waldw. S. 4  
Waldw. S. 4. Waldw. S. 4. Waldw. S. 4. Waldw. S. 4.  
Waldw. S. 4. Waldw. S. 4. Waldw. S. 4. Waldw. S. 4.

N. II Käufte.

Die Österreichische Alpen nördl. v. d. Gr. St. B. = Paps  
bis zum Simplon. Sie fallen nördl. und S. (nach  
den Namen) fast ab, und N. bilden die mit-  
teigebenen Rysen. Im Markthorn, die gewöhnlich  
Monte = Rosa = Gruppe (S. v. d. Gr.) •

Von Simplon bis z. Splügen reisen Sie Lepontin  
sich Alpen, nach ist d. in Walthausen vor.  
Im Curve der Tolle 4, Tertia in 3 Jahr  
Jahre, der unvollständige ist zum Winter: Rhein  
(mit der Augen via mala) die Adula: Alpen  
Lithone d. St. Gotth.: Tys Pys und Nelliagora  
von dem Winter: Rhein der Bernhardina: Tys abn!  
Jahres unvollständig, der ganze Pys in Splügen  
von Curve: von, aber die Maloggia  
von Engadin mit.

Die II Gruppe d. Centralalpen sind eingeteilt  
d. in 10. Rhätische od. Graubündner = Alpen  
welche in 1 untr. Kreis, aber auf offen aus-  
gebreitet. Nicht mit Kysen ist nach Rhät. (all-  
wärts) in eine Rhätische in 10. Kysen (Kysen).  
Von Fulica = Foss (in Septimanie in der Foss)  
führt für d. oben nach Rhät. Wichtige  
in die ficht. Zeit mit der Wollweber der  
Bernina, Ostler u. Bergomische Alpen. Die

Bernina, <sup>(Dist. transalps)</sup> Bergomake Alpen, in  
alle 3 z. der Veltlin = gel. sublin. v. y. in  
der der Bernina = gel. sublin. v. y. in  
v. y. Stark als der Stiften: gel. sublin.  
2756 m. gel. sublin. in Thielfe Alpen.

Die gasförmige Oxythale = Alphen fassig an bis  
wird. Im Destillat = Alphen an, f. Im Ethyl



III Die Ost. Alpen.

Das ist die Hauptsache. Wir: Ihr selbst in  
Ihm in ewiger Hoffnung und Geduld.  
Müde - Ihr aber hoffnungsvoll, und  
brüderlicher in der Welt in aller.

Auf dem Berg bis unter / in der Nähe  
 der Felsung / vorgehend die Nord = 4.  
Nord = Prinzipal Alpen für. Die 1. in  
 Südöstl. Richtung von einem Gipfel mit  
 dem Schöber. Berg abwärts, welche der  
~~Alpen~~ Gipfel mit dem Zentr. Gipfel verbunden.  
 [in westl. Prinzipal. Alpen, auf unten  
 Tauen gewand, fallen in Nordost = 4. Kette  
 mauerförmig.] Süd. v. den Südost =  
 sehen Alpen ist die der Karawanken =  
 Alpen / diese (hüf.) eine lange in brit.  
 Nord. eingest. Die von Klagenfurt,  
 auf beiden Seiten der oben Drach. Die  
 Skizze der Alpen bis zur Eisen = Alpen  
 bis zum Seibitz f. d. von wo die Linie  
 der Wiener Wald mit dem Kahlenberg  
 [mit der südpoligen Sandstein f. d. Wiener  
 Kalkstein] ist besetzt.

Sie opfern sogar die ihre öffentliche  
 Ehre, die in Ihrer werthl. Zeit, in der  
 Trauer Iphigenie, und an dem, nicht von  
 Namen Salkauerzweig bekannt sind;  
 Auf dem Fische.



Die frome Laube und die Salach ofulif  
Euer gerbil die Opportunität Alper in  
2 Jüngern, dann ofl. sein Wiener Werk  
freundliche hat.

Die Lit. v. d. Sam. = Quell. am Trislag,  
die uns wenig schenkt, v. d. Kom. =  
Sept. sind mir v. d. Kom. v. d. Kom. =  
mitte. Die Kom. = Quell. v. d. Kom. =  
als Fulde Sept. in die Kom. =  
mitte. in die Kom. = Quell. v. d. Kom. =  
in Kom. v. d. Kom. = Quell. v. d. Kom. =

Die Öst. Alpen sind so viel an Länge,  
je nach der Höhe, wie nur an Breite,  
das Donau Thal j. z. erstreckt an Länge so  
weit wie wir wissen, an andere gegen  
Thal ist das der Rhein u. das Meer.

Der von 1 im Mt. viel häufiger vorkommt, als  
prospert nicht mehr. Auch kommt der von Salzburg  
herüber, was in der Erde viel seltener ist.  
2. 2. 2. in vielen Lagen die primäre Alpen  
insgesamt in der Meereshöhe seltener, von  
wo 2 tiefen Lagen (z. B. bei Venedig)  
zur Donau, d. i. zum Klagenfurter Plateau  
hervorsteigen.

Ein tiefes Kneuen und ein tiefes  
 Seufzen: Was mir, nachdem sie von  
 Wien aus leicht zum Fluge Wien ~~in der Luft~~ d.  
 Ein Seufzen in der Luft: Ich stehle  
 ich, kauft sie die Mütze ab und ab. Ganz  
 3. Ich in der Dose: Ich über, tiefes über  
 Hört sie nicht i. Ich über, tiefes über  
 Cilli, so sie in 1. Melodisch in der Dose,  
 liegen in der Luft flach. Tiefes  
 aufwärts tiefes tief sie und Lai buch  
 ab i. Ich über in der Luft d. Die  
 Koisner, ab. Tücher Alpen, flüchtig  
 auf Trist.



















N. Rhein v. Beyer in Bonn folgend:  
 1. Ober d. H. d. v. Beyer mit 2. 3. 4.  
 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834.

(Veristal in  
Lithic)

2. mit Spinnweb befestigt:  
1) Tannenz. 2) Weidenz. 3) Buchen.

Taiwan: bei d. humboldt: in Höhe d. d.  
Ohrer und v. d. Morocco Norwegen in  
Cooper's. Gießen & Blutten. Yorking angl.  
in Wellborn, Frank d. Norwegen Frankf. Frankf.  
d. Indo Norwegen, Sachsen d. Wiesbaden / Angere  
Matthiaeae /

N. Westerland im Ofen I. Zugumkehr selbst  
im Ofen II. & Eisen.

3) Taur (Siderit) = Eisen. Kalk  
mit und ohne Eisen, vielleicht Tausch:  
Kalk (mit Eisen)

2. Rothkorn = gelber Kiesel, halbkugelig.  
wie Wasserstein. 2. Rote: sehr  
sch. dunkelroth ansehl. v. gelb. wachsiggl.  
15,000 auf 1 Q. M. gefolgt von  
Kiesel mit Eisen.

Boëmer: var. (Quart = 5: Grand)

[illegible]



N. Subigthon ff. v. v. d. d. d. d. d.  
groupt f. l. at D. / Linn. v. Meise  
als f. i. u. e. und z. c. t. o. n. d. Elike

[illegible]







Iam liber Martini Archanei de Visitatione  
Estoniae, Livoniae et Inguiae, 1627 Mensibus Ju-  
nii, Julii, Augusti, Septembris, Octobris (O.S.)  
Revaliae, omni laudi dignatione iugens  
Mt.

Dignissimi D. D. Episcopi A. D. Johannis Rudbeckii  
fölmack och Farknetär, till den Lifflandske  
visitation, Qua:

Nos Gustavus Adolphus, Dei Gratia Suecorum, Gothorum  
Vandalorumque Rex, Magnus Princeps Finlandiae, Dux  
Estoniae et Careliae nec non Inguiae Domnus.

Universis et singulis, quorum interest, praecipue vero fidelibus,  
nobis subditis in Estoniae, Livonia et Inguia tenore praeventum,  
clementer significamus, quod cum Reipubl. interest, ut non  
minus in rebus ecclesiasticis quam politicis omnes defectus  
ac vitia tollantur et res collapsae vicissim restituantur  
ut omnia ordine ac decanter in ecclesia Christiana fiant.  
ut intelligimus, regimen ecclesiasticum in dictis provinciis  
partim maius interjectum, magis ecclesiarum nobis tam igno-  
tum, partim inimicis vicissim tam inquinatum esse in  
quibusdam locis, ut magna inspectio ac reformatione  
indigeat. Ut igitur et Suecorum ecclesiarum constet, quod  
in iis locis in ecclesia gestatur, nec eos vicissim lateat  
qua sit Suecorum ecclesiarum constitutio, atque ita, ut  
quos una vis imperii unaque fides copulet inter eos  
quoque mutua sit ecclesiarum unio et conjunctio:

Ne vero in mandatis dedimus prout vigore harum man-  
damm ac potestatem damus R. D. et Clarissimo nobis vivere  
Dilecto Dno. Johanni Rudbeckio, S. S. theologiae et Philo-  
sophiae Doctori, Episcopo Arosiensi, ut et in Estoniae, Li-  
voniam et Inguiam per hanc aetatem discederet, ibique quod  
necessum foret, ecclesiarum ministros convocaret et ab iis  
omnem ecclesiarum statum, praesentem et modernum  
cognosceret, vitia et defectus notaret, corrigeret et emen-  
daret, de constituto ecclesiasticis, Academia, Scholis et  
universitate, de Episcopo, praepositis, ministris, Profes-  
soribus ac praepositis, cum provincialibus et incolis



conveniret: nec non de decimis aliisque ecclesiarum re-  
dictibus aliquod certum determinaret: ac tandem in omnibus  
ac singulis certum quendam ordinem, normam ac formam  
in concilio provinciarum ejus loci theologorum ac opus  
notarum politicorum scripto conciperet, quia ratione  
quam commodissime perfectum regimen ecclesiasticum in-  
stitui ac servari posse putaret, idque totum ad ultimum  
ratificationem et confirmationem nostram susciperet.  
Quicquid igitur dictus Dominus Episcopus secundum Revocam  
datae instructionis nostrae egerit, fecerit, statuerit, id  
nos omni meliori modo ratum quatuorvigore ha-

beremus. Mandamus itaque om-  
nibus et singulis, qui nobis obsequii vinculo teneantur,  
ut dicto Domino Episcopo in omnibus iis, concilio et  
concilio assistant, quae hanc consilio ipsius require-  
re videatur ad maiorem Dei honorem et ecclesiae ac  
Reipublicae edificationem. Id quod nos recipi  
legimus omnes et singulos favore et gratia nostra Regem  
agnoscere non renuemus. In quorum fidem praesen-  
tes, manu nostra subscriptas, sigillo regio communis  
firmamus. Datus Stockholmiæ die 27 Aprilis 1627  
Gustavi Adolphi.

absoluta potestas S. R. Mti  
regio visitatori, Du. D. Johanni  
Rudbeckio Episcopo. Norwici 1627,  
Ad Generalem visitatorem in Esthonia, Livonia  
et Ingria

Designatio eorum quae S. R. M. elementissime  
vult, ut notabilis D. Philippus Scheding, Regis regique  
Successor conciliaris nec non Reverendus Dominus Episcopus  
Norwici Dr. Joh. Rudbeckius circa regimen ecclesiasticum  
in Esthonia, Livonia et Ingria pro futura aetate ex-  
pedire ac constituisse debeant.

1. Actum Stockholmiæ die 27 Apr. a. 1627. — Cum  
publice intersit, ut omnia bene in Rep. ordinentur, tum  
vero nihil est vel ad subditorum mores utilius vel ad  
ipsius imperii vinculum cum obsequio firmandum  
convenerit, quam ut ea, quae ad religionem cul-  
tumque Divinum pertinent, recte administrantur.  
2. Cum igitur Magnae hujus Regni provinciae Esthonia  
Livonia et Ingria partim intrajacente mari ab imperio  
S. R. Mti ita reparentur, ut raris inspectionem ad-  
mittant, partim ita a barbarorum vicinitate ex  
altero latere inficiantur, ut diligentem cultum ve-  
hiant: ~~et~~ <sup>neque</sup> ~~nam~~ <sup>judicavit</sup> S. R. Mti, ut  
non solum oeconomiae rationem rectius instituerent, sed  
etiam ut D. Episcopus Norwici cor statim requireret  
qui ea quaeque qui spectant ad ecclesiasticum regimen  
inspiceret ac cognosceret: vitia ac defectus cum  
causis tollendi scire omnia in melius reformandi  
cuius ecclesiarum episcopi loci superintendentes  
et ministri serio cogitaret.

3. Vult igitur S. R. Mti ut D. Episcopus ascito nostro co-  
mitatu primum Revaliam se conferat atque vel illic  
vel si quo commodius visum fuerit, Esthonicarum ecclesia-  
rum ministros convocet et ab eis omnem ecclesiarum



ejus loci statum exploret.

6) Inprimis quidem, quot dioecesibus in tota provincia  
et quot in singulis dioecesibus parochiae sunt; quis  
ordo regimini ecclesiastici antiquus et praesentem tem-  
poris reformationis fuerit et quis sit modernus; quis  
generalem inspectionem in ecclesias omnes habeat  
qui praepositi, qui ministri sint vel fuerint, et quae  
singularum conditio praesentia praesentemque.

7) Quae item ratio examinandi vitam, mores et  
traditionem ordinandorum hactenus servata sit, quae  
tyndorum conditio; et quem modum servant  
et servant in casibus ecclesiasticis decidendis.

8) Habeantne aliquod consistorium ecclesiasticum, vel quo  
analogi, ubi omnes ejusmodi casus examini et de-  
cidi soleant; et quis in omnia superiora, ecclesi-  
as, scholasque inspectionem habeat.

9) Quae praesentis institutio in scholis, quot scholae  
jam sint et quot nostrae videantur; et utrum ita  
denum vel Gymnasium Revaliae institui possit vel  
opus sit, ubi praesentis eorum locorum in omnibus li-  
beraliter disciplinis educatur cum alias non  
nisi modicis sumptibus ad externas scholas expe-  
diatur.

10) Denique qui redditus olim fuerint ecclesiae, qui  
jam sint; unde ministri aluntur, templa eorum  
que necessaria reparentur; Scholae utrumque  
necessariae personae sustineantur.

11) At cum decimae ad hanc rem divinitus jam  
olim institutae fuerint; ut et (ex?) postea ordi-  
natae, quando et per quem, quo jure, qua inquiri.

10. Haec omnia et quae sunt plura cum D. Episcopo 3:4:  
sentis in singulis inquirendo cognovitis. ~~Haec~~ simul eorum  
causas intellexerit, tum quidem inprimis causas quoniam  
tum poterit statum tollere inchoabit.

# statumque omnem praesentem et praesentem in-  
tellexerit; tum demum considerabit, quid in omni-  
bus et singulis laudari possit et quid viciis  
desideretur.

11. Cumque omnes defectus cognoverit, ac simul co-  
rum ita ~~pro~~ omni +

12. Et quia verisimile est raris esse ecclesiarum singu-  
larum ministros, ita ut dicet in literis rescriptis,  
idque fieri ob scholarum defectus; scholas autem non  
magis erande institui posse sine sumptibus, quam  
ecclesiae earumque ministros sine decimis sustine-  
ri. Ut fundamentum omnium defectuum et eorum  
tam necessarium sumptuum causatur idcirco  
ecclesiarum/singularium, tum scholarum publicarum  
certis redditibus constituendis, D. Episcopus conveniet, et  
ut sufficientes instituantur, Diligenter elaborabit.

13. Et nobiles se juspensendi decimas, antiquitus et  
in papatu a clericis certa pecuniae summa redimisse  
proferant, ac propterea jam ab omni decimarum  
pensione ruitur ac exemptor protestentur: ideo D.  
Episcopus propterea eorum argumenta refellere conabitur et  
melioribus ad hoc persuadere adeoque pertrahere  
nitetur, ut omnino in decimarum contributionem  
pro ecclesiarum et scholarum sustentatione con-  
sentiant.



14. Et ut eo melius sciatur, quid quantumque sumptuum pro hac sustentatione necessario requiratur: D. Episcopus imprimis id statuatur, quid quantumque sit quod sustentari debeat. 15. Quod quidem vel eo rectius fieri possit, sciatur S. R. M. tunc mentem esse, imprimis ut singulis parochiis bene instituantur, templa suis necessariis requisitis uti conveniant instruantur et ministri sine parochi honesto salario, ne mendicorum instar vivant, sed ut officio proprio tanto diligentius vacare possint sustentantur.

16. Deinde cum scholae publicae necessario requirantur, ut haberi possint boni doctique ministri: constituet D. Episcopus quot quot scholae in tota provincia requirantur, quot persona tunc docentes, tum discipuli in singulis ex parte, eo alendae; et si Academia vel Gymnasium Revaliae erigi debeat, quid ad illud erigendum sustentandumque necessario requiratur.

17. Cum vero certus locus institui soleat, ubi ex publico vivunt studiosi et scholares ac S. R. M. eo nomine communitatem (uti vocant) institui utile vult, ideo et de hac communitate D. Episcopus statuatur, quid ad eam impensarum requiratur.

18. Certo autem numero ecclesiarum praepositi quoque certi praefici solent; et omnes his praepositis universalibus sive Episcopus sive Superintendens superinducit cui in universas et singulas tam ecclesias quam scholas

40  
carumque personas docentes et discipulos hauriunt vitam, mores et in summo Religionem suprema inspectio committenda sit. Quid tum pro Episcopo, copii sive repraesentante tum pro praepositis hic alendis, requiratur, identidem diligenter non modo intelligat, sed et ope confessoriorum nostrorum ac provinciarum confessoriorum, ceterorumque suorum inter eos aliosque determinabit.

19. Tandem etiam cum multae controversiae ecclesiasticae praesertim in ecclesiis turbationibus subtrahi solent quibus nunc nunc Episcopus sine collegis et quasi aspersoribus ac confessoribus quibusdam, singulis commode ne, des possit: necessarium judicavit serenissima regina majestas ut confessorium quoddam ecclesiasticum Revaliae institueretur. Hoc quidem confessorium quibus sumptibus institui ac quot personis sustineri debeat, eidem statuatur ac decernatur.

20. Haec omnia cum rependant ac fundamenta sumptuum fecerit, tum demum vult S. R. M. ut D. Episcopus cum consilio doctissimi viri Episcopi loci, ordinet certum, formam ac normam scripto concipiat, imprimis quomodo confessorium ecclesiasticum Academiae, scholae, communitas institui et quibus legibus ac regulis gubernari debeat: tum qualitates et officia Episcopi sive rectoris, praepositorum et ministrorum nec non professorum et Rectorum ecclesiarumque in singulis una cum sectionibus accuratius delineantur; ac tandem universalem brevemque episcopalem provinciae ordinariam ecclesiasticam (ut vocant)



<sup>ubi  
nunti  
velut</sup> et nostrate compilatam et ad illius loci circum-  
stantiar accommodatam, secundum quam omnes vi-  
re fenebuntur, concipiet et describet.

21. Haec omnia D. Episcopus S. R. M. post reditum  
offeret, quae S. R. M. revideri ac emendare et tollere  
do vel supplendo proficere ac tandem in publicum  
esse clementissime decrevit, in Dei honorem,  
et ecclesiarum ac Reipublicae Christianae aedificatio-  
nem.

<sup>His  
ta  
minis  
viri</sup> 22. Antequam v. D. Episcopus inde perire moveat, in-  
veniet in vitam et mores ecclesiasticorum: et si  
quor minus, minus idoneos reperit, eos re-  
movebit alioque meliores in locum substituet.

23. Simil etiam si quae controversiae ecclesiasti-  
cae illis subortae fuerint, eas cum consilio cetero-  
rum examinet ac decidet.

<sup>Constit  
eccles  
formae  
statu  
minister</sup> 24. Ubi id quoque requiri animadvertit, aliquam  
tam ordinantiae quam consistorii ecclesiastici  
formam eis relinquet, secundum quam in-  
terim dioecesis administrari ac casus decidi  
possunt.

25. Haec omnia cum Revaliae ac in Estonia per-  
egerit, Rigaem se conferet et cum consilio et  
auxilio superintenditis Samsonii eadem quoque illi  
et in Livonia, mutatis tantum mutandis, per-  
aget.

Vel nisi reditum per Ingriam in Sueciam in-  
tueri satius duxerit, poterit obitum Revaliae

<sup>(Varum)</sup> 41  
Normam contendere et eadem omnia in Ingria quoque  
quae de ceteris dicta sunt, perficere ac constituisse  
locorum tantum ac personarum circumstantias  
observata.

Gustavus Adolphus.



















Bound v. 1590 - 1611 w. 12

Band v. 1590 - 1611 d. 72  
(v. 93 u. 94?) Vom 7. Jan. 1601 Landesherrn Wingertsberg v.  
Dognal an Karl v. Siskunich 1 auf 38 Punkte.  
begründete Petition, um Confirmation d. alt. Privileg.  
11. Jan. 1601

1) Und zwar was nach ist direct stark gegen schaden vgl.  
Lassen in Religion laut der augustinische Confession so ad. 30  
Kaiser Karel 2 aufen offener Krieger ist schickte 8.  
Kaiser in Krieger J. Johannes Mavornat und Krieger in  
der Krieger auf Angelegen, welche, unter fast ganz, vgl.  
die J. Krieger ~~eben~~ ebenmässig und 2. andere Krieger.  
Zusammen was 20 Krieger, so fast davon gelogen.  
2) und gelogen für Marginalnotiz (vgl. 1. Krieger).

2) wird jedoch die Villastrasse (s. S. 10) als: breittes, aus v. d. Herrsche besetzt, der Haupten am 2. Hofe der Nord, 7. wies auf d. h. Georgenhoff, 1. gutten bei der ist, gleich imitt, der Kellert: "wie sein auch die Legation hatte Frau gelegen", v. d. Herrsche besetzt am 4. / v. /

6) Die Grinde in und außerhalb der Stadt sind der Stadt  
confirmirt worden. Auch ist der Stadt vill einmündt daffals von  
Reuten und Propst wiederfahren, als langst der Herr  
und gegenüber in der Schülertrofen. Noch haben sie  
eingewonnen der Stadt Morstal, item Wiedehoffers Mühle,  
so vorzeiten einem Bürger gehört, und etliche Gärten,  
darelbst so sich der Propst bisher angeworfen, item die  
Kopper und Pfeffer Mühle auch in der Vorstadt, auch  
sind etliche Deiche von der Stadt entfremdet worden,  
worn unter der Herr Carlslan Lennerer den an  
dem Johann Grolsch bisher gehalten und den gebrückten  
Steinwege zuweilen, als halt die Stadt an, so  
sie dorelben wieder mehr habkaffte werden.

[illegible]

(größtes Stück des Dalkoff'schen Knochens)

16 Wichtig Künstl. bin, so sie nach bittet das Dorf Löffkathen  
 nahe d. o. u. a. f. g. l. e. i. c. h. e. n ; so mei. u. d. e. n "Jüngsten" das  
 Dorf Alvenille unse. habe v. da sie bittet d. N. u. d. <sup>46.</sup>  
 v. d. e. n. u. d. e. n. "ad. u. l. f. u. n. d. u. d. e. n", so das das Dorf  
 Dorf Feigels v. d. e. n. bin zu alkem. i. d. e. n ; so sie bittet  
 wegen der Lage das das Vorkriegs Hof d. e. n. gekauft, in  
 die bittet d. e. n. bittet v. d. e. n. v. d. e. n. v. d. e. n. v. d. e. n.

Ihre Besetzung daher, welche Nichts als Göpftreibe  
Handel gemacht hat / und mit besonderer Metonymie wird es  
denn hingenommen, als d. Stadt um sel. Handels willen gegründet / sein.

ist nicht 21! Hüter geben keinen Zoll, sondern Sie  
Freunden; Somit aber "Nischen vor der Stadt, selbst vor alter 2  
gewesen, müssen gebaut und erhalten werden, ihren Weg ein-  
steige gebietet, suppliciert die Stadt und den Zoll; ihrem das  
die Dorfstraße, Wogen an der Seikanthen wie dem auch im  
Königreich Schweden frag für möglich, und wenn dies  
von der Harve ihr Wapen mag! Deutchland Giffen  
den von der Antzefangung zur Revell mit Lappan  
Stoffen, London frag für die sufficient — Selbst  
ein Vorfindung der Vorantfere in d. Vorkas in. Spur 2  
man vom Adel Kaufmännische Handel ist! es ist ein  
Merkmal / welche wiederum mindeloff. Derse in alten form

Nr. 26. Keiner vom Adel / ein hohes und offenes  
Mn (Delinquente v. d. St. : der Statthalter und d. Rath  
wacht) soll die Bauern abzufordern macht haben  
der schon 2 Jar lang der Stadt gewesen. Juso wist er nicht.

(p. 28. In Moscovitischer Dialect fast v. S. Derselbe  
zu Mungel: anordnet; In Dialect Hingewandte gefunden  
Wortel v. Rus Samin. / p. 27. In Kaufman  
zu mit seinen wahren auf und "In Moscoviti-  
sche, voll von Witz auf Dörft lauten.  
p. 33, 3. Oftern v. Kowit: Deutsche, Drenof in  
Rufische Oftern. — das 1. Fäule (Fest) 1. (Fest)  
v. S. Pichweide in. (Fest) 1. (Fest)

\* cf. oben die ungesägten Wurzeln an Palmen  
Nuths



Jul 2. Mai 1601 Lthn 1. Tenover im Confine  
Pierger

[illegible][illegible]

für Brief des Falliner v. 3 Jan 1601 billt. in die  
Hofk. d. Pringen ... so auf: "der rechten wahren  
katholischen Religion lauth und einhalt der aussprichlichen  
Enfessia s. i. f. (Folgt), antwort der Pringen d. 1481 Mem  
v. l. Noth i. f. r. f. Die was off & gang v. So vor  
hand." Das alle bei allergnädigster und für Verhaltung  
des Glorien in Fellen' 8) bitten die Pring'schaft in  
Ihre Hofkirche und pflegen und das sind die München  
Kirche vor die Untertanen und unsere Gottesdienste  
darinnen zu halten allergnädigst möge vergünthe y.  
9) ... bitten d. armen vertrieben sein sich in das die  
Kunst: Kulte mindern möge auffgabewort in geland  
prediger und Schulmeister alhie gehalten y.  
Sorgfalt 10) Hospital d. armenhäuser (ihre wirt'singer)  
mit uns außgebaut i. f. r. in hofly d. a. b. o.  
neun u. gabrechlichen Leute 11) da in d. krypten  
ganz d. Haupt ist Grundgesetzliche Art, wo lütel  
Nur um einige Jahre stand in hofly d. Secretaria  
In nun dem auf d. so Hoff am kgl. Hoff  
gehörigen Namen (antwort appellat. d. g. f.)  
beruht, unß gerivat, Adricher Kunst ) p. 14 billt



ein Kussling v. Taus für d. neuen Krige, den  
 d. Gott. Geist auf al. in J. 1814. J. selbst.  
 p. 15 gibt auch viel v. dem aus unser  
 mein I. f. nothing außerhalb d.

„Dass auch der Bürgerschaft kein Eintrag zu geschehen  
müsse mit Nothwe, Kacke, Mist und Brandweiz  
Krügen, Porzellan und andere handwerkliche Zuwei-  
ben von dem Adel sowohl auch fremden Roffleuten  
zum Schaden der Bürgerschaft zu Nachtheil zu  
schaden, sind dass auch die Bürgerschaft nicht müsse  
überfallen werden wie bisher bei der Tollen Zeiten  
geschehen, damit ihre arme verwüstete Stadt Fülle  
zu überkümpt müßte wiederumb gelangen und  
kürten müsse.“

[illegible][illegible]

Stuf 1. H.v. Pap; Fellinische Sancta der 3 Tunn die  
Jahre ab 1601. Löffel eingegeben. Das andere alles gut  
der Fellinische mit tiefen. / für das alle die  
Notz der Mangel

N. 25 Juni 1601: Die Pennsylvanische kleine Sonne, oft so kleine  
große künstige Rattpl. v. Penn: Jacob Bortbrogk  
muff, ein ein wasser in der Handwelle in der  
Hing schickte, da ein wasser oben ist. 8. 12. 1601.

25 Juni 1601 J. Vorgelegt Herrsch. an Joh. "Pa-  
lon: a Lübeck Käuten, fürstlichem blausilber Käuten-  
rat, vorgelegt zu "Dernö" u. Harenroeter. — u. Joh.  
für J. Linck, welcher in der Dreyßig Stunden in  
Krieg vordringt u. bittet, dass er u. d. Instrumente mit sich  
in Güter "Vier(4)" u. Stempel Norich an der  
Krieg u. Hs. u. Hs. u. Hs. u. Hs. u. Hs. u. Hs. u. Hs.  
Hs. u. Hs. u. Hs. u. Hs. u. Hs. u. Hs. u. Hs. u. Hs.  
u. Hs. u. Hs. u. Hs. u. Hs. u. Hs. u. Hs. u. Hs. u. Hs.  
u. Hs. u. Hs. u. Hs. u. Hs. u. Hs. u. Hs. u. Hs. u. Hs.

[illegible]

Dr. J. 15. Mai 1602 Friedlind Daput in 2 Stigeln  
Kupfer. 1. Blatt 2. Kupfer vom Jahr, was die 1)  
von Stockholm bruch 8. 5. 2) J. Kowitz, Selb  
n. 1602 y.











$\left\{ \begin{array}{l} \text{IV, III} \text{ (P. etwas selb. richtig gelesene. Unterschrift)} \\ \text{II, I} \text{ (II — — — — —)} \end{array} \right.$

Gymnasien.

(8) Juncus. Junken in unpaartheilte Juncus,  
pappi, Kanten in röhrenförmige trichterförmige trichterförmige in  
förmig in der pyramidenförmig trichterförmig,  
in röhrenförmigen Kanten in Mittelpunkt in trichterförmig

(6.) Subtle - cf. symmetry (7)

Hochere Kinderschulen

(4) Gettliche. Unverwundelt mit den höchsten  
Freiwillen der geistlichen u. irdischen Gettliche, gemeine  
Königthum u. weltliche Gettliche, Leben u. Tod.  
Das Reformations u.



[illegible]

Zur polstörung. In d. 3 nten Kabinen sind in VI 4. V nur  
je eine Platte für ein V. (Cognat.) fest. gemacht, so  
v. durch es steht die Gefährdung wohl 2 Minuten

$\frac{VI}{2}$     $\frac{V}{2}$     $\frac{IV}{2}$     $\frac{III}{1}$     $\frac{II}{1}$     $\frac{I}{1}$     $\frac{0}{1}$  } Summe  
 für 3. III K. Elyria Markt und Schiff in VI u. II 10 Kd.  
 Das heißt es ist 100 u. durch Aufwärts d. f. 100 1 p.  
 2 Kd. für w. weniger?

(in Krüner's, Pallas'sche Reise 1884 v. 94: 10)

[illegible]







fortwäh. ausbreit. wird auch v. der halbe mit  
in 2 Taktan. ausgeh.

- 1) v. d. Natur sein. ferner 4.
- 2) v. d. Trübsal mit dem Leben.
3. Lyrisch. geseh. als in d. oberen Klasse der Vor-  
Welt.

### III Natur. Causen der Naturgeschichte.

Es beginnt mit dem Naturgesetz der Fiktion der  
ersten Natur. Die Natur der Natur.  
Fiktion der Natur. Natur. (Otto  
Ule) "die Natur der Natur der Natur."

Die Natur der Natur. Die Natur der Natur.  
Die Natur der Natur. Die Natur der Natur.  
Die Natur der Natur. Die Natur der Natur.  
Die Natur der Natur. Die Natur der Natur.

2. Fiktion. Die Natur der Natur.  
Die Natur der Natur. Die Natur der Natur.  
Die Natur der Natur. Die Natur der Natur.  
Die Natur der Natur. Die Natur der Natur.

IV Allgemeine Fiktion. Die Natur der Natur.  
Die Natur der Natur. Die Natur der Natur.

IV Fiktion. Die Natur der Natur.  
Die Natur der Natur. Die Natur der Natur.

III (also mit 2 v. d. Causen) Naturgeschichte der  
Natur.

Die Natur der Natur. Die Natur der Natur.  
Die Natur der Natur. Die Natur der Natur.

2. Naturgeschichte. Die Natur der Natur.  
Die Natur der Natur. Die Natur der Natur.  
Die Natur der Natur. Die Natur der Natur.

53  
Naturgeschichte. Die Natur der Natur.  
Die Natur der Natur. Die Natur der Natur.  
Die Natur der Natur. Die Natur der Natur.

Die Natur der Natur. Die Natur der Natur.  
Die Natur der Natur. Die Natur der Natur.  
Die Natur der Natur. Die Natur der Natur.  
Die Natur der Natur. Die Natur der Natur.

1) Natur 2) Natur 3) Natur 4) Natur  
Die Natur der Natur. Die Natur der Natur.  
Die Natur der Natur. Die Natur der Natur.  
Die Natur der Natur. Die Natur der Natur.  
Die Natur der Natur. Die Natur der Natur.



IV Over Lijf. La Doffle een or meer  
Helen Lijf, Lo of Hroch' Cuthy als vinn  
Dag Dorian.

a. Naupfisch 7 22 24, Juckenthierchen im  
Gurte = Nauph 5 2 2. Indifferenter Nauph  
Nauph 4 2 2. Nauph 4 2 2. Nauph  
Nauph 4 2 2. Nauph 4 2 2. Nauph  
als 2 2. Nauph, Nauph 4 2 2. Nauph 4 2 2.  
Nauph 4 2 2. Nauph 4 2 2. Nauph 4 2 2.  
Nauph 4 2 2. Nauph 4 2 2. Nauph 4 2 2.  
15. 2 2. Nauph 4 2 2.

[illegible]

2. Pflanzensammlungen. Curcuma in der Gegend von 8000 ft. Curcuma auf:  
 hohen (2 Wurzeln) Curcuma 1) Curcuma 2) Curcuma  
 3) Curcuma 4) Curcuma 5) Curcuma 6) Curcuma 7) Curcuma 8) Curcuma 9) Curcuma 10) Curcuma 11) Curcuma 12) Curcuma 13) Curcuma 14) Curcuma 15) Curcuma 16) Curcuma 17) Curcuma 18) Curcuma 19) Curcuma 20) Curcuma 21) Curcuma 22) Curcuma 23) Curcuma 24) Curcuma 25) Curcuma 26) Curcuma 27) Curcuma 28) Curcuma 29) Curcuma 30) Curcuma 31) Curcuma 32) Curcuma 33) Curcuma 34) Curcuma 35) Curcuma 36) Curcuma 37) Curcuma 38) Curcuma 39) Curcuma 40) Curcuma 41) Curcuma 42) Curcuma 43) Curcuma 44) Curcuma 45) Curcuma 46) Curcuma 47) Curcuma 48) Curcuma 49) Curcuma 50) Curcuma 51) Curcuma 52) Curcuma 53) Curcuma 54) Curcuma 55) Curcuma 56) Curcuma 57) Curcuma 58) Curcuma 59) Curcuma 60) Curcuma 61) Curcuma 62) Curcuma 63) Curcuma 64) Curcuma 65) Curcuma 66) Curcuma 67) Curcuma 68) Curcuma 69) Curcuma 70) Curcuma 71) Curcuma 72) Curcuma 73) Curcuma 74) Curcuma 75) Curcuma 76) Curcuma 77) Curcuma 78) Curcuma 79) Curcuma 80) Curcuma 81) Curcuma 82) Curcuma 83) Curcuma 84) Curcuma 85) Curcuma 86) Curcuma 87) Curcuma 88) Curcuma 89) Curcuma 90) Curcuma 91) Curcuma 92) Curcuma 93) Curcuma 94) Curcuma 95) Curcuma 96) Curcuma 97) Curcuma 98) Curcuma 99) Curcuma 100) Curcuma 101) Curcuma 102) Curcuma 103) Curcuma 104) Curcuma 105) Curcuma 106) Curcuma 107) Curcuma 108) Curcuma 109) Curcuma 110) Curcuma 111) Curcuma 112) Curcuma 113) Curcuma 114) Curcuma 115) Curcuma 116) Curcuma 117) Curcuma 118) Curcuma 119) Curcuma 120) Curcuma 121) Curcuma 122) Curcuma 123) Curcuma 124) Curcuma 125) Curcuma 126) Curcuma 127) Curcuma 128) Curcuma 129) Curcuma 130) Curcuma 131) Curcuma 132) Curcuma 133) Curcuma 134) Curcuma 135) Curcuma 136) Curcuma 137) Curcuma 138) Curcuma 139) Curcuma 140) Curcuma 141) Curcuma 142) Curcuma 143) Curcuma 144) Curcuma 145) Curcuma 146) Curcuma 147) Curcuma 148) Curcuma 149) Curcuma 150) Curcuma 151) Curcuma 152) Curcuma 153) Curcuma 154) Curcuma 155) Curcuma 156) Curcuma 157) Curcuma 158) Curcuma 159) Curcuma 160) Curcuma 161) Curcuma 162) Curcuma 163) Curcuma 164) Curcuma 165) Curcuma 166) Curcuma 167) Curcuma 168) Curcuma 169) Curcuma 170) Curcuma 171) Curcuma 172) Curcuma 173) Curcuma 174) Curcuma 175) Curcuma 176) Curcuma 177) Curcuma 178) Curcuma 179) Curcuma 180) Curcuma 181) Curcuma 182) Curcuma 183) Curcuma 184) Curcuma 185) Curcuma 186) Curcuma 187) Curcuma 188) Curcuma 189) Curcuma 190) Curcuma 191) Curcuma 192) Curcuma 193) Curcuma 194) Curcuma 195) Curcuma 196) Curcuma 197) Curcuma 198) Curcuma 199) Curcuma 200) Curcuma 201) Curcuma 202) Curcuma 203) Curcuma 204) Curcuma 205) Curcuma 206) Curcuma 207) Curcuma 208) Curcuma 209) Curcuma 210) Curcuma 211) Curcuma 212) Curcuma 213) Curcuma 214) Curcuma 215) Curcuma 216) Curcuma 217) Curcuma 218) Curcuma 219) Curcuma 220) Curcuma 221) Curcuma 222) Curcuma 223) Curcuma 224) Curcuma 225) Curcuma 226) Curcuma 227) Curcuma 228) Curcuma 229) Curcuma 230) Curcuma 231) Curcuma 232) Curcuma 233) Curcuma 234) Curcuma 235) Curcuma 236) Curcuma 237) Curcuma 238) Curcuma 239) Curcuma 240) Curcuma 241) Curcuma 242) Curcuma 243) Curcuma 244) Curcuma 245) Curcuma 246) Curcuma 247) Curcuma 248) Curcuma 249) Curcuma 250) Curcuma 251) Curcuma 252) Curcuma 253) Curcuma 254) Curcuma 255) Curcuma 256) Curcuma 257) Curcuma 258) Curcuma 259) Curcuma 260) Curcuma 261) Curcuma 262) Curcuma 263) Curcuma 264) Curcuma 265) Curcuma 266) Curcuma 267) Curcuma 268) Curcuma 269) Curcuma 270) Curcuma 271) Curcuma 272) Curcuma 273) Curcuma 274) Curcuma 275) Curcuma 276) Curcuma 277) Curcuma 278) Curcuma 279) Curcuma 280) Curcuma 281) Curcuma 282) Curcuma 283) Curcuma 284) Curcuma 285) Curcuma 286) Curcuma 287) Curcuma 288) Curcuma 289) Curcuma 290) Curcuma 291) Curcuma 292) Curcuma 293) Curcuma 294) Curcuma 295) Curcuma 29

[illegible]

4. frei aufsteigende Saugröhre z. B. Wasserleitung  
Wurzel in der formenlose primäre Saugröhre.

Nachtrag v. Ludwig Mayer in Stuttgart.

N. says. I wish plenty more in N. D. in <sup>with</sup> Section of  
 subjects w. previous reputation. with 10 in S. D.  
 In Wisconsin J. B. with a similar way but  
 previous. In Joseph toll in St. Joseph absolutely  
 J. also helping; also the 1st of the 1st, 2d  
 W. J. and the 1st 2. found. Paper with 10.

I. d. II (4 Jhr) vollste Nahrung gelobt, & wenig  
und bleib für d. da ein Kittkaffee Getränk.  
für bei d. Eßensz. u. triffen können Kaffee zu  
erfolgen. Kaffee Nektar. wird ein. 1 fl. f. d.  
Nektar. für Vornahrung der Examen: Linder. die  
Fozik gelobt wird d. Leber, aber die Verfärbung.  
(cf. Schöner - Ostrowo)

2. Lagen sind in Kombination: 1/ mit 2.  
bedeutend 10 8? 2/ mit 10 10  
mit 10 10? 2/ mit 10 10



























8.  
4. cf. min obm. i. autors p. mil? Responsio fa-  
ciunt supple. volut am spiritus an de Revolu Ray  
als am 28<sup>ten</sup> ~~1847~~ <sup>1848</sup> ~~1849~~ <sup>1850</sup> ~~1851~~ <sup>1852</sup> ~~1853~~ <sup>1854</sup> ~~1855~~ <sup>1856</sup> ~~1857~~ <sup>1858</sup> ~~1859~~ <sup>1860</sup> ~~1861~~ <sup>1862</sup> ~~1863~~ <sup>1864</sup> ~~1865~~ <sup>1866</sup> ~~1867~~ <sup>1868</sup> ~~1869~~ <sup>1870</sup> ~~1871~~ <sup>1872</sup> ~~1873~~ <sup>1874</sup> ~~1875~~ <sup>1876</sup> ~~1877~~ <sup>1878</sup> ~~1879~~ <sup>1880</sup> ~~1881~~ <sup>1882</sup> ~~1883~~ <sup>1884</sup> ~~1885~~ <sup>1886</sup> ~~1887~~ <sup>1888</sup> ~~1889~~ <sup>1890</sup> ~~1891~~ <sup>1892</sup> ~~1893~~ <sup>1894</sup> ~~1895~~ <sup>1896</sup> ~~1897~~ <sup>1898</sup> ~~1899~~ <sup>1900</sup> ~~1901~~ <sup>1902</sup> ~~1903~~ <sup>1904</sup> ~~1905~~ <sup>1906</sup> ~~1907~~ <sup>1908</sup> ~~1909~~ <sup>1910</sup> ~~1911~~ <sup>1912</sup> ~~1913~~ <sup>1914</sup> ~~1915~~ <sup>1916</sup> ~~1917~~ <sup>1918</sup> ~~1919~~ <sup>1920</sup> ~~1921~~ <sup>1922</sup> ~~1923~~ <sup>1924</sup> ~~1925~~ <sup>1926</sup> ~~1927~~ <sup>1928</sup> ~~1929~~ <sup>1930</sup> ~~1931~~ <sup>1932</sup> ~~1933~~ <sup>1934</sup> ~~1935~~ <sup>1936</sup> ~~1937~~ <sup>1938</sup> ~~1939~~ <sup>1940</sup> ~~1941~~ <sup>1942</sup> ~~1943~~ <sup>1944</sup> ~~1945~~ <sup>1946</sup> ~~1947~~ <sup>1948</sup> ~~1949~~ <sup>1950</sup> ~~1951~~ <sup>1952</sup> ~~1953~~ <sup>1954</sup> ~~1955~~ <sup>1956</sup> ~~1957~~ <sup>1958</sup> ~~1959~~ <sup>1960</sup> ~~1961~~ <sup>1962</sup> ~~1963~~ <sup>1964</sup> ~~1965~~ <sup>1966</sup> ~~1967~~ <sup>1968</sup> ~~1969~~ <sup>1970</sup> ~~1971~~ <sup>1972</sup> ~~1973~~ <sup>1974</sup> ~~1975~~ <sup>1976</sup> ~~1977~~ <sup>1978</sup> ~~1979~~ <sup>1980</sup> ~~1981~~ <sup>1982</sup> ~~1983~~ <sup>1984</sup> ~~1985~~ <sup>1986</sup> ~~1987~~ <sup>1988</sup> ~~1989~~ <sup>1990</sup> ~~1991~~ <sup>1992</sup> ~~1993~~ <sup>1994</sup> ~~1995~~ <sup>1996</sup> ~~1997~~ <sup>1998</sup> ~~1999~~ <sup>2000</sup> ~~2001~~ <sup>2002</sup> ~~2003~~ <sup>2004</sup> ~~2005~~ <sup>2006</sup> ~~2007~~ <sup>2008</sup> ~~2009~~ <sup>2010</sup> ~~2011~~ <sup>2012</sup> ~~2013~~ <sup>2014</sup> ~~2015~~ <sup>2016</sup> ~~2017~~ <sup>2018</sup> ~~2019~~ <sup>2020</sup> ~~2021~~ <sup>2022</sup> ~~2023~~ <sup>2024</sup> ~~2025~~ <sup>2026</sup> ~~2027~~ <sup>2028</sup> ~~2029~~ <sup>2030</sup> ~~2031~~ <sup>2032</sup> ~~2033~~ <sup>2034</sup> ~~2035~~ <sup>2036</sup> ~~2037~~ <sup>2038</sup> ~~2039~~ <sup>2040</sup> ~~2041~~ <sup>2042</sup> ~~2043~~ <sup>2044</sup> ~~2045~~ <sup>2046</sup> ~~2047~~ <sup>2048</sup> ~~2049~~ <sup>2050</sup> ~~2051~~ <sup>2052</sup> ~~2053~~ <sup>2054</sup> ~~2055~~ <sup>2056</sup> ~~2057~~ <sup>2058</sup> ~~2059~~ <sup>2060</sup> ~~2061~~ <sup>2062</sup> ~~2063~~ <sup>2064</sup> ~~2065~~ <sup>2066</sup> ~~2067~~ <sup>2068</sup> ~~2069~~ <sup>2070</sup> ~~2071~~ <sup>2072</sup> ~~2073~~ <sup>2074</sup> ~~2075~~ <sup>2076</sup> ~~2077~~ <sup>2078</sup> ~~2079~~ <sup>2080</sup> ~~2081~~ <sup>2082</sup> ~~2083~~ <sup>2084</sup> ~~2085~~ <sup>2086</sup> ~~2087~~ <sup>2088</sup> ~~2089~~ <sup>2090</sup> ~~2091~~ <sup>2092</sup> ~~2093~~ <sup>2094</sup> ~~2095~~ <sup>2096</sup> ~~2097~~ <sup>2098</sup> ~~2099~~ <sup>2100</sup> ~~2101~~ <sup>2102</sup> ~~2103~~ <sup>2104</sup> ~~2105~~ <sup>2106</sup> ~~2107~~ <sup>2108</sup> ~~2109~~ <sup>2110</sup> ~~2111~~ <sup>2112</sup> ~~2113~~ <sup>2114</sup> ~~2115~~ <sup>2116</sup> ~~2117~~ <sup>2118</sup> ~~2119~~ <sup>2120</sup> ~~2121~~ <sup>2122</sup> ~~2123~~ <sup>2124</sup> ~~2125~~ <sup>2126</sup> ~~2127~~ <sup>2128</sup> ~~2129~~ <sup>2130</sup> ~~2131~~ <sup>2132</sup> ~~2133~~ <sup>2134</sup> ~~2135~~ <sup>2136</sup> ~~2137~~ <sup>2138</sup> ~~2139~~ <sup>2140</sup> ~~2141~~ <sup>2142</sup> ~~2143~~ <sup>2144</sup> ~~2145~~ <sup>2146</sup> ~~2147~~ <sup>2148</sup> ~~2149~~ <sup>2150</sup> ~~2151~~ <sup>2152</sup> ~~2153~~ <sup>2154</sup> ~~2155~~ <sup>2156</sup> ~~2157~~ <sup>2158</sup> ~~2159~~ <sup>2160</sup> ~~2161~~ <sup>2162</sup> ~~2163~~ <sup>2164</sup> ~~2165~~ <sup>2166</sup> ~~2167~~ <sup>2168</sup> ~~2169~~ <sup>2170</sup> ~~2171~~ <sup>2172</sup> ~~2173~~ <sup>2174</sup> ~~2175~~ <sup>2176</sup> ~~2177~~ <sup>2178</sup> ~~2179~~ <sup>2180</sup> ~~2181~~ <sup>2182</sup> ~~2183~~ <sup>2184</sup> ~~2185~~ <sup>2186</sup> ~~2187~~ <sup>2188</sup> ~~2189~~ <sup>2190</sup> ~~2191~~ <sup>2192</sup> ~~2193~~ <sup>2194</sup> ~~2195~~ <sup>2196</sup> ~~2197~~ <sup>2198</sup> ~~2199~~ <sup>2200</sup> ~~2201~~ <sup>2202</sup> ~~2203~~ <sup>2204</sup> ~~2205~~ <sup>2206</sup> ~~2207~~ <sup>2208</sup> ~~2209~~ <sup>2210</sup> ~~2211~~ <sup>2212</sup> ~~2213~~ <sup>2214</sup> ~~2215~~ <sup>2216</sup> ~~2217~~ <sup>2218</sup> ~~2219~~ <sup>2220</sup> ~~2221~~ <sup>2222</sup> ~~2223~~ <sup>2224</sup> ~~2225~~ <sup>2226</sup> ~~2227~~ <sup>2228</sup> ~~2229~~ <sup>2230</sup> ~~2231~~ <sup>2232</sup> ~~2233~~ <sup>2234</sup> ~~2235~~ <sup>2236</sup> ~~2237~~ <sup>2238</sup> ~~2239~~ <sup>2240</sup> ~~2241~~ <sup>2242</sup> ~~2243~~ <sup>2244</sup> ~~2245~~ <sup>2246</sup> ~~2247~~ <sup>2248</sup> ~~2249~~ <sup>2250</sup> ~~2251~~ <sup>2252</sup> ~~2253~~ <sup>2254</sup> ~~2255~~ <sup>2256</sup> ~~2257~~ <sup>2258</sup> ~~2259~~ <sup>2260</sup> ~~2261~~ <sup>2262</sup> ~~2263~~ <sup>2264</sup> ~~2265~~ <sup>2266</sup> ~~2267~~ <sup>2268</sup> ~~2269~~ <sup>2270</sup> ~~2271~~ <sup>2272</sup> ~~2273~~ <sup>2274</sup> ~~2275~~ <sup>2276</sup> ~~2277~~ <sup>2278</sup> ~~2279~~ <sup>2280</sup> ~~2281~~ <sup>2282</sup> ~~2283~~ <sup>2284</sup> ~~2285~~ <sup>2286</sup> ~~2287~~ <sup>2288</sup> ~~2289~~ <sup>2290</sup> ~~2291~~ <sup>2292</sup> ~~2293~~ <sup>2294</sup> ~~2295~~ <sup>2296</sup> ~~2297~~ <sup>2298</sup> ~~2299~~ <sup>2300</sup> ~~2301~~ <sup>2302</sup> ~~2303~~ <sup>2304</sup> ~~2305~~ <sup>2306</sup> ~~2307~~ <sup>2308</sup> ~~2309~~ <sup>2310</sup> ~~2311~~ <sup>2312</sup> ~~2313~~ <sup>2314</sup> ~~2315~~ <sup>2316</sup> ~~2317~~ <sup>2318</sup> ~~2319~~ <sup>2320</sup> ~~2321~~ <sup>2322</sup> ~~2323~~ <sup>2324</sup> ~~2325~~ <sup>2326</sup> ~~2327~~ <sup>2328</sup> ~~2329~~ <sup>2330</sup> ~~2331~~ <sup>2332</sup> ~~2333~~ <sup>2334</sup> ~~2335~~ <sup>2336</sup> ~~2337~~ <sup>2338</sup> ~~2339~~ <sup>2340</sup> ~~2341~~ <sup>2342</sup> ~~2343~~ <sup>2344</sup> ~~2345~~ <sup>2346</sup> ~~2347~~ <sup>2348</sup> ~~2349~~ <sup>2350</sup> ~~2351~~ <sup>2352</sup> ~~2353~~ <sup>2354</sup> ~~2355~~ <sup>2356</sup> ~~2357~~ <sup>2358</sup> ~~2359~~ <sup>2360</sup> ~~2361~~ <sup>2362</sup> ~~2363~~ <sup>2364</sup> ~~2365~~ <sup>2366</sup> ~~2367~~ <sup>2368</sup> ~~2369~~ <sup>2370</sup> ~~2371~~ <sup>2372</sup> ~~2373~~ <sup>2374</sup> ~~2375~~ <sup>2376</sup> ~~2377~~ <sup>2378</sup> ~~2379~~ <sup>2380</sup> ~~2381~~ <sup>2382</sup> ~~2383~~ <sup>2384</sup> ~~2385~~ <sup>2386</sup> ~~2387~~ <sup>2388</sup> ~~2389~~ <sup>2390</sup> ~~2391~~ <sup>2392</sup> ~~2393~~ <sup>2394</sup> ~~2395~~ <sup>2396</sup> ~~2397~~ <sup>2398</sup> ~~2399~~ <sup>2400</sup> ~~2401~~ <sup>2402</sup> ~~2403~~ <sup>2404</sup> ~~2405~~ <sup>2406</sup> ~~2407~~ <sup>2408</sup> ~~2409~~ <sup>2410</sup> ~~2411~~ <sup>2412</sup> ~~2413~~ <sup>2414</sup> ~~2415~~ <sup>2416</sup> ~~2417~~ <sup>2418</sup> ~~2419~~ <sup>2420</sup> ~~2421~~ <sup>2422</sup> ~~2423~~ <sup>2424</sup> ~~2425~~ <sup>2426</sup> ~~2427~~ <sup>2428</sup> ~~2429~~ <sup>2430</sup> ~~2431~~ <sup>2432</sup> ~~2433~~ <sup>2434</sup> ~~2435~~ <sup>2436</sup> ~~2437~~ <sup>2438</sup> ~~2439~~ <sup>2440</sup> ~~2441~~ <sup>2442</sup> ~~2443~~ <sup>2444</sup> ~~2445~~ <sup>2446</sup> ~~2447~~ <sup>2448</sup> ~~2449~~ <sup>2450</sup> ~~2451~~ <sup>2452</sup> ~~2453~~ <sup>2454</sup> ~~2455~~ <sup>2456</sup> ~~2457~~ <sup>2458</sup> ~~2459~~ <sup>2460</sup> ~~2461~~ <sup>2462</sup> ~~2463~~ <sup>2464</sup> ~~2465~~ <sup>2466</sup> ~~2467~~ <sup>2468</sup> ~~2469~~ <sup>2470</sup> ~~2471~~ <sup>2472</sup> ~~2473~~ <sup>2474</sup> ~~2475~~ <sup>2476</sup> ~~2477~~ <sup>2478</sup> ~~2479~~ <sup>2480</sup> ~~2481~~ <sup>2482</sup> ~~2483~~ <sup>2484</sup> ~~2485~~ <sup>2486</sup> ~~2487~~ <sup>2488</sup> ~~2489~~ <sup>2490</sup> ~~2491~~ <sup>2492</sup> ~~2493~~ <sup>2494</sup> ~~2495~~ <sup>2496</sup> ~~2497~~ <sup>2498</sup> ~~2499~~ <sup>2500</sup> ~~2501~~ <sup>2502</sup> ~~2503~~ <sup>2504</sup> ~~2505~~ <sup>2506</sup> ~~2507~~ <sup>2508</sup> ~~2509~~ <sup>2510</sup> ~~2511~~ <sup>2512</sup> ~~2513~~ <sup>2514</sup> ~~2515~~ <sup>2516</sup> ~~2517~~ <sup>2518</sup> ~~2519~~ <sup>2520</sup> ~~2521~~ <sup>2522</sup> ~~2523~~ <sup>2524</sup> ~~2525~~ <sup>2526</sup> ~~2527~~ <sup>2528</sup> ~~2529~~ <sup>2530</sup> ~~2531~~ <sup>2532</sup> ~~2533~~ <sup>2534</sup> ~~2535~~ <sup>2536</sup> ~~2537~~ <sup>2538</sup> ~~2539~~ <sup>2540</sup> ~~2541~~ <sup>2542</sup> ~~2543~~ <sup>2544</sup> ~~2545~~ <sup>2546</sup> ~~2547~~ <sup>2548</sup> ~~2549~~ <sup>2550</sup> ~~2551~~ <sup>2552</sup> ~~2553~~ <sup>2554</sup> ~~2555~~ <sup>2556</sup> ~~2557~~ <sup>2558</sup> ~~2559~~ <sup>2560</sup> ~~2561~~ <sup>2562</sup> ~~2563~~ <sup>2564</sup> ~~2565~~ <sup>2566</sup> ~~2567~~ <sup>2568</sup> ~~2569~~ <sup>2570</sup> ~~2571~~ <sup>2572</sup> ~~2573~~ <sup>2574</sup> ~~2575~~ <sup>2576</sup> ~~2577~~ <sup>2578</sup> ~~2579~~ <sup>2580</sup> ~~2581~~ <sup>2582</sup> ~~2583~~ <sup>2584</sup> ~~2585~~ <sup>2586</sup> ~~2587~~ <sup>2588</sup> ~~2589~~ <sup>2590</sup> ~~2591~~ <sup>2592</sup> ~~2593~~ <sup>2594</sup> ~~2595~~ <sup>2596</sup> ~~2597~~ <sup>2598</sup> ~~2599~~ <sup>2600</sup> ~~2601~~ <sup>2602</sup> ~~2603~~ <sup>2604</sup> ~~2605~~ <sup>2606</sup> ~~2607~~ <sup>2608</sup> ~~2609~~ <sup>2610</sup> ~~2611~~ <sup>2612</sup> ~~2613~~ <sup>2614</sup> ~~2615~~ <sup>2616</sup> ~~2617~~ <sup>2618</sup> ~~2619~~ <sup>2620</sup> ~~2621~~ <sup>2622</sup> ~~2623~~ <sup>2624</sup> ~~2625~~ <sup>2626</sup> ~~2627~~ <sup>2628</sup> ~~2629~~ <sup>2630</sup> ~~2631~~ <sup>2632</sup> ~~2633~~ <sup>2634</sup> ~~2635~~ <sup>2636</sup> ~~2637~~ <sup>2638</sup> ~~2639~~ <sup>2640</sup> ~~2641~~ <sup>2642</sup> ~~2643~~ <sup>2644</sup> ~~2645~~ <sup>2646</sup> ~~2647~~ <sup>2648</sup> ~~2649~~ <sup>2650</sup> ~~2651~~ <sup>2652</sup> ~~2653~~ <sup>2654</sup> ~~2655~~ <sup>2656</sup> ~~2657~~ <sup>2658</sup> ~~2659~~ <sup>2660</sup> ~~2661~~ <sup>2662</sup> ~~2663~~ <sup>2664</sup> ~~2665~~ <sup>2666</sup> ~~2667~~ <sup>2668</sup> ~~2669~~ <sup>2670</sup> ~~2671~~ <sup>2672</sup> ~~2673~~ <sup>2674</sup> ~~2675~~ <sup>2676</sup> ~~2677~~ <sup>2678</sup> ~~2679~~ <sup>2680</sup> ~~2681~~ <sup>2682</sup> ~~2683~~ <sup>2684</sup> ~~2685~~ <sup>2686</sup> ~~2687~~ <sup>2688</sup> ~~2689~~ <sup>2690</sup> ~~2691~~ <sup>2692</sup> ~~2693~~ <sup>2694</sup> ~~2695~~ <sup>2696</sup> ~~2697~~ <sup>2698</sup> ~~2699~~ <sup>2700</sup> ~~2701~~ <sup>2702</sup> ~~2703~~ <sup>2704</sup> ~~2705~~ <sup>2706</sup> ~~2707~~ <sup>2708</sup> ~~2709~~ <sup>2710</sup> ~~2711~~ <sup>2712</sup> ~~2713~~ <sup>2714</sup> ~~2715~~ <sup>2716</sup> ~~2717~~ <sup>2718</sup> ~~2719~~ <sup>2720</sup> ~~2721~~ <sup>2722</sup> ~~2723~~ <sup>2724</sup> ~~2725~~ <sup>2726</sup> ~~2727~~ <sup>2728</sup> ~~2729~~ <sup>2730</sup> ~~2731~~ <sup>2732</sup> ~~2733~~ <sup>2734</sup> ~~2735~~ <sup>2736</sup> ~~2737~~ <sup>2738</sup> ~~2739~~ <sup>2740</sup> ~~2741~~ <sup>2742</sup> ~~2743~~ <sup>2744</sup> ~~2745~~ <sup>2746</sup> ~~2747~~ <sup>2748</sup> ~~2749~~ <sup>2750</sup> ~~2751~~ <sup>2752</sup> ~~2753~~ <sup>2754</sup> ~~2755~~ <sup>2756</sup> ~~2757~~ <sup>2758</sup> ~~2759~~ <sup>2760</sup> ~~2761~~ <sup>2762</sup> ~~2763~~ <sup>2764</sup> ~~2765~~ <sup>2766</sup> ~~2767~~ <sup>2768</sup> ~~2769~~ <sup>2770</sup> ~~2771~~ <sup>2772</sup> ~~2773~~ <sup>2774</sup> ~~2775~~ <sup>2776</sup> ~~2777~~ <sup>2778</sup> ~~2779~~ <sup>2780</sup> ~~2781~~ <sup>2782</sup> ~~2783~~ <sup>2784</sup> ~~2785~~ <sup>2786</sup> ~~2787~~ <sup>2788</sup> ~~2789~~ <sup>2790</sup> ~~2791~~ <sup>2792</sup> ~~2793~~ <sup>2794</sup> ~~2795~~ <sup>2796</sup> ~~2797~~ <sup>2798</sup> ~~2799~~ <sup>2800</sup> ~~2801~~ <sup>2802</sup> ~~2803~~ <sup>2804</sup> ~~2805~~ <sup>2806</sup> ~~2807~~ <sup>2808</sup> ~~2809~~ <sup>2810</sup> ~~2811~~ <sup>2812</sup> ~~2813~~ <sup>2814</sup> ~~2815~~ <sup>2816</sup> ~~2817~~ <sup>2818</sup> ~~2819~~ <sup>2820</sup> ~~2821~~ <sup>2822</sup> ~~2823~~ <sup>2824</sup> ~~2825~~ <sup>2826</sup> ~~2827~~ <sup>2828</sup> ~~2829~~ <sup>2830</sup> ~~2831~~ <sup>2832</sup> ~~2833~~ <sup>2834</sup> ~~2835~~ <sup>2836</sup> ~~2837~~ <sup>2838</sup> ~~2839~~ <sup>2840</sup> ~~2841~~ <sup>2842</sup> ~~2843~~ <sup>2844</sup> ~~2845~~ <sup>2846</sup> ~~2847~~ <sup>2848</sup> ~~2849~~ <sup>2850</sup> ~~2851~~ <sup>2852</sup> ~~2853~~ <sup>2854</sup> ~~2855~~ <sup>2856</sup> ~~2857~~ <sup>2858</sup> ~~2859~~ <sup>2860</sup> ~~2861~~ <sup>2862</sup> ~~2863~~ <sup>2864</sup> ~~2865~~ <sup>2866</sup> ~~2867~~ <sup>2868</sup> ~~2869~~ <sup>2870</sup> ~~2871~~ <sup>2872</sup> ~~2873~~ <sup>2874</sup> ~~2875~~ <sup>2876</sup> ~~2877~~ <sup>2878</sup> ~~2879~~ <sup>2880</sup> ~~2881~~ <sup>2882</sup> ~~2883~~ <sup>2884</sup> ~~2885~~ <sup>2886</sup> ~~2887~~ <sup>2888</sup> ~~2889~~ <sup>2890</sup> ~~2891~~ <sup>2892</sup> ~~2893~~ <sup>2894</sup> ~~2895~~ <sup>2896</sup> ~~2897~~ <sup>2898</sup> ~~2899~~ <sup>2900</sup> ~~2901~~ <sup>2902</sup> ~~2903~~ <sup>2904</sup> ~~2905~~ <sup>2906</sup> ~~2907~~ <sup>2908</sup> ~~2909~~ <sup>2910</sup> ~~2911~~ <sup>2912</sup> ~~2913~~ <sup>2914</sup> ~~2915~~ <sup>2916</sup> ~~2917~~ <sup>2918</sup> ~~2919~~ <sup>2920</sup> ~~2921~~ <sup>2922</sup> ~~2923~~ <sup>2924</sup> ~~2925~~ <sup>2926</sup> ~~2927~~ <sup>2928</sup> ~~2929~~ <sup>2930</sup> ~~2931~~ <sup>2932</sup> ~~2933~~ <sup>2934</sup> ~~2935~~ <sup>2936</sup> ~~2937~~ <sup>2938</sup> ~~2939~~ <sup>2940</sup> ~~2941~~ <sup>2942</sup> ~~2943~~ <sup>2944</sup> ~~2945~~ <sup>2946</sup> ~~2947~~ <sup>2948</sup> ~~2949~~ <sup>2950</sup> ~~2951~~ <sup>2952</sup> ~~2953~~ <sup>2954</sup> ~~2955~~ <sup>2956</sup> ~~2957~~ <sup>2958</sup> ~~2959~~ <sup>2960</sup> ~~2961~~ <sup>2962</sup> ~~2963~~ <sup>2964</sup> ~~2965~~ <sup>2966</sup> ~~2967~~ <sup>2968</sup> ~~2969~~ <sup>2970</sup> ~~2971~~ <sup>2972</sup> ~~2973~~ <sup>2974</sup> ~~2975~~ <sup>2976</sup> ~~2977~~ <sup>2978</sup> ~~2979~~ <sup>2980</sup> ~~2981~~ <sup>2982</sup> ~~2983~~ <sup>2984</sup> ~~2985~~ <sup>2986</sup> ~~2987~~ <sup>2988</sup> ~~2989~~ <sup>2990</sup> ~~2991~~ <sup>2992</sup> ~~2993~~ <sup>2994</sup> ~~2995~~ <sup>2996</sup> ~~2997~~ <sup>2998</sup> ~~2999~~ <sup>3000</sup> ~~3001~~ <sup>3002</sup> ~~3003~~ <sup>3004</sup> ~~3005~~ <sup>3006</sup> ~~3007~~ <sup>3008</sup> ~~3009~~ <sup>3010</sup> ~~3011~~ <sup>3012</sup> ~~3013~~ <sup>3014</sup> ~~3015~~ <sup>3016</sup> ~~3017~~ <sup>3018</sup> ~~3019~~ <sup>3020</sup> ~~3021~~ <sup>3022</sup> ~~3023~~ <sup>3024</sup> ~~3025~~ <sup>3026</sup> ~~3027~~ <sup>3028</sup> ~~3029~~ <sup>3030</sup> ~~3031~~ <sup>3032</sup> ~~3033~~ <sup>3034</sup> ~~3035~~ <sup>3036</sup> ~~3037~~ <sup>3038</sup> ~~3039~~ <sup>3040</sup> ~~3041~~ <sup>3042</sup> ~~3043~~ <sup>3044</sup> ~~3045~~ <sup>3046</sup> ~~3047~~ <sup>3048</sup> ~~3049~~ <sup>3050</sup> ~~3051~~ <sup>3052</sup> ~~3053~~ <sup>3054</sup> ~~3055~~ <sup>3056</sup> ~~3057~~ <sup>3058</sup> ~~3059~~ <sup>3060</sup> ~~3061~~ <sup>3062</sup> ~~3063~~ <sup>3064</sup> ~~3065~~ <sup>3066</sup> ~~3067~~ <sup>3068</sup> ~~3069~~ <sup>3070</sup> ~~3071~~ <sup>3072</sup> ~~3073~~ <sup>3074</sup> ~~3075~~ <sup>3076</sup>



b) In Vornum, apud hunc in regnum germanicum  
 super, una cum hunc agnitionem, in quo tamen di-  
 luctando nobis magnopere laborandum non est. No-  
 vit n. V. R. D. nos primam congruam, et non tantum  
 nulla, quae controversiam suadere poterant, statim vo-  
 ta et gratulationes et obsequiam laetitiam ex hac ve-  
 nobis obortam, promissis nostram operam nostram  
 qualia illa etiamque essent officia, felices non  
 existimantes, quod digni habiti essent, non modo  
 adesse tam sancto negotio sed et in consiliis et  
 laboribus interesse. Evolvimus etenim nobis tenui-  
 tas (unip. in tenuitate?) nostrum consilium, et  
 quidquam magis momenti ad hanc rem afferre posse  
 desperavimus, ut illa conante fame (apud hunc  
 e. u. hunc in hunc, nil in hunc fiaturus) nostrae pro  
 digni esse videri possumus: sed tanti notis, fuit  
 Ecclesiae salutem procurare, ut et vitam labenter  
 maluerimus impendere. Itaque non modo curavit  
 sed et persuasit nobis R. V. D. ut polliciti fueri-  
 mus vocatos assutatos, non modo ut amicos  
 in hospitio sed et uti aspersores in consistorio.  
 Item illud quod coram R. V. D. receperamus per  
 (us) auditum deinde et post in privato cum R. V. D.  
 colloquio deinde repetivimus, operamque nostram  
 obtulimus. Convenit ut instante consistorii die  
 mature vocaremus, vocavit nemo. Post ad dispu-  
 tationem actum accedentes, ignari morum vestrorum, ig-  
 nari vitium, qui observari solent, per aliquod tempus  
 in templo obambulantes ut in conspectum vocaremus,  
 expectavimus sed frustra. Neque qui accerere et in  
 locum nobis infuetum introduceret neque qui restro-  
 nem nobis assignaret fuit quoquam. Erat tamen  
 necesse, nisi quod contra mores vestros aut decorum

molueret a nostris consilii, ut designator adfueret,  
 qui quem quisque deberet locum capere, ~~non~~ non  
 sciret. Quo pacto excepti juniores nostri, quam  
 inebementer habiti, inque augulum quendam obscu-  
 rum repositi sunt, R. V. D. non ignorat. Excepti  
 satis dantes risum proclamantur iis, qui id jam-  
 dudum votis omnibus optarunt, / ~~non~~ hunc digne  
 hunc hunc? / neque non conati sunt pro viri-  
 li, ut tandem aliquando malevolentiae rursus in nos  
 conceptae ludibris nostris fieret satis. Non enim  
 ignoti sunt nobis sermones quondam, qui id  
 deliberato consilio, ~~et~~, ut vices nobis rependeretur  
 aut vindicta de nobis ob non satis honeste habitos.  
 in consiliis publicis ministros, qui contra ver-  
 bem docent, sumeretur, factum esse gloriati sunt  
 odummodo id conquesti, quod non in eos, quos  
 sibi destinaverunt feriendos haec contumeliose tela  
 ceciderunt. At hoc quidem sua numeris mor-  
 net et quae debentur iis poenae, qui animos  
 tam salutarem conjunctionem hanc adhibere  
 et novellam lacerare et discerpere potius  
 in non regnum Ecclesiae damnum quam spe-  
 ram dare ut corroboraretur et in justum et  
 firmum eviret amicitiam maluerunt:  
 privatae vindictae studium honori Dei et Ecclesiae  
 salute praefrantes. ~~Ut ait sit~~ Ut ait sit  
 et si quae etiam nostra culpa intervenisset, duobus illis  
 viris id praeceptum meritis omne accidit, sive quis violenter  
 sive doctrinam suam in Germania Theologum testimo-  
 nis et proceribus exornatum spectat, sive animam  
 illorum in hoc facto non debita operam, sed se perit  
 et inculpabili ignorantia peccantem. Ut nihil dica:  
 mus quod vix convinci prius quam puniri debent.  
 Sicut etiam ea modestia, ut aliis etiam se inferioribus  
 cedere loco quam praescribere dignioribus locum debitum ve-  
 liat. — Nunc vero factum est, ut abstinendum  
 nobis esse judicavimus a congressibus istis, cum, ne  
 repetantur R. V. D. animam irritorem, tum ne nobis



10!

maiores contumacemur contumeliarum. Tu qua re dignus  
perantur est, culpa in eos transferenda erit, qui  
huius rei ~~fuerunt~~ fuerunt auctores, qui que offere-  
runt, ~~ne~~ et nostrum ~~edictum~~ ~~prohibet~~ adiceremus con-  
siliis in consilium Ecclesiae susceptis, quod ut futu-  
rum erat: ita etiam ut ad morum et huius (hous.  
vum vultu) huius profecta forte contumaci non de-  
buerit. — Quod si itaque inobedientiae crimen  
cui impingendum erit, si rei huius flagitii sunt, qui  
effecerunt, ut auctores R. V. D. a nobis voluntate ejecti  
et repositi timui ex loco nobis a S. R. M. attributo.  
Itaque uti perspeximus ex instructione regia, Consilia-  
rios S. R. M. nos attribuit V. R. D. vel ipse interpreti:  
aliquum istum erat, ut eo loco et haberemus a. V. R. D.  
et potuerimus, quo digni erant, qui ad tantum rem  
deliberationem vocantur. Nunc neque qui equam  
nobis in specie communicatur neque capita ea, de qui-  
bus deliberatio instituta est nobis iudicantur, quod  
in consilio capitis observari solet, ut de dicenda  
sententia materia cogitationem institueri potuerimus  
eque in medium praemeditate afferre quae profutura  
rei institutionis putaverimus. Horum quavis nihil  
fructum ~~est~~ sit, in suspensionem tamen vocamus in-  
obedientiae? Si itaque conquisi de injuria quis  
debet, ~~quia~~ nobis ~~et~~ partes oblationis essent, omnes  
qui rem recta lance pendere voluerint, faciebantur. Se  
facile ignoramus R. V. D. quod et nobis haec in re peper-  
erit et illustri documento ostendit animi sui candorem  
eum quod fidem habuerit viris, quos bonos putavit,  
de nobis fortasse conquerentibus: ut enim quisque  
optimus est, ita difficillime alios malos esse credit:  
tunc quod sibi a nostris consiliis abstinendum iudicabit  
quos tam atro carbone notatos putaret, quam animi  
ingenium professionem non propius non contrahere.  
Huius argumenti laqueis elapsi de cetero omnia

faciliora sunt. Nam quod peramentum concernit,  
quod neque nos ipsomet potestatis R. V. D. ait, neque  
alius ut iurarent, auctores fuisse; Facileque responsio-  
nem habet. Nam neque unquam ut iuraverimus R. V. D.  
postulavit, neque ut alius auctores essemus, voluit.  
Si itaque non est transgressio ubi lex non est, quomodo  
huic arguimus inobedientiae? quo iure nobis tam  
pauca haec de re ~~dicta~~ dica impingitur. Certe nec  
mandatum firmum, nec praecceptum ut alios permove-  
mus nec perspicuum: formidulam vidimus, uti et nec  
qui nos super hac re consideret conspectus nobis est,  
et si fuisset, cum ad Politicos, ut rem non nostri  
fori, rejiceremus. Quod si calumnia nobis hic  
vivis sumis affricare conata est, quam officiose  
petimus, ut et nobis alteram reseret aurem va-  
ciam. Neque enim de nihilo esse suspicamus  
quod istam clausulam, nos alius ut iurarent auctores  
non fuisse, R. V. D. annotare voluit.

4) Testimium de libro Rituali, quem ordinationem Eccl.  
diasticam vulgo appellamus et Soccia compila-  
tam esse recensimus, si vel invitati fuisset  
vel fuisset nobis oblata. Nihil tamen id nobis  
invenire poterat: Certe namque trans vel R. D.  
voco, non esse necessarium, ut utique Cereemoniarum  
sit conformitas, modo in fidei fundamento sit  
consensus: neque ~~enim~~ <sup>enim</sup> ~~dissonantia~~ <sup>dissonantia</sup> fidei, uti dicebat  
S. Ambrosius, mitissimi pectoris Episcopus sollicit-  
tudinem fidei. Certe etiam sumus, Ecclesiam  
Suedicam et V. R. D. multis reverentibus de Eccl.  
ria Witebergensi et viro Dni B. Luthero cuius rursus  
et consiliis vites nostrae Ecclesiae instituti sunt  
quam ut velit per integram seculum maximo cum  
fructu et deore etiam usurpator vites abolere, inque  
locum locum hanc novam quae nec integram Suedicam  
neque Witebergensem exprimeret, substitueret. Est mu-  
tatio Cereemoniarum omnis consuetudinum cum pericu-  
loso tunc invidiam, haec vero et cum dolore nostro



conjunctus est, si, quare organum illud S.S. maturi-  
tate reniti, et si pene addidissimus Divina p. pruden-  
tia instituit, non inutere nulla necessitate cogente  
coheremus, neque non cedret in tanti viri ignominiam  
notque ingratitudinis et levitatis crimine faceret.  
Hanc certe confidimus R. V. D. pro ea qua est pruden-  
tia considerare sapienter concessuramque in nostrum  
potius salutem quam ut velit nos transire in  
suum. Neque deceat regnum Sueciae (v. a. r.)  
laus hanc, esse Ecclesiam sub protectione sua, quare  
vixit a B. Luthero instituta, quamvis a suis par-  
tibus diveris, ipso non modo non invito, sed et lu-  
bente et laudante observet. Hanc prout R. V. D.  
accuratius capita, ad quae ut responsionem nostram  
veram et minime fictam aequo audireque au-  
mo, pro ut a tali profecta, accipiat per quem offi-  
cio rogamus, agatque notitiam uti ministris Christi  
et salutis Ecclesiae studiosis, nec minus R. V. D.  
observantibus, praestetque rese talem nobis in hac cau-  
sa iurarem, qualem sibi olim apud doctrinam nostram  
et supremum Dominum esse expetit et desiderat.

e) De privilegiis Ecclesiae nostrae non est ut verba faciamus, est  
hoc Senatus nostri, qui suo loco et tempore rationem reddi-  
turus est. Fuisque sui Ecclesiastici fundamenta editurus  
est. Et ut et comodo Ecclesiae nostrae, non est plane  
ut litteram tam nostram faciamus. Superest, quod de iure  
ordinandi, promovendi, examinandi, citandi et iudicandi  
ministros Ecclesiae praevidetur, quare. Illud  
vero Armonium R. D. a Deo et Charitate et necessitate nobis  
impositum administrare non alio quam R. V. D. teste et  
iudice indigemus. Norit enim (v. l. R. D. ?) ut ille  
ait, nobis validius ipsis de Substantia officii ministro-  
rum Ecclesiae esse. Id hactenus contra Pontificiorum ty-  
rannidem et fulmina etiam Tridentina primo Lutherus  
aspexit, deinde Magnus ille Chemnitius erexit, et cla-  
rissimis argumentis demonstravit, cui universa Ecclesia

orthodoxa, ut et illi, qui in aliquibus articulis cum  
Calvino, Zwinglio, aliis reorim sentiunt, unico Ha-  
drano Savario excepto, subscrit et caudato calculo sub-  
nat. Atque hoc ius nostrum sanguine suo acquisitum  
in Ecclesiae tabulas publicas et sacras litteras referri Sal-  
vator noster iussit, ut omnibus de eo constaret privile-  
gio, quo tamen neque Regibus Supremum in Ecclesias  
suo Regno subjectas, ius, neque Ecclesiae Ordinis  
decorem immo treptum, sed et illis submisce et hu-  
militer sua tribuimus, et hinc distinctos in uno  
officio gradus reverenter asserimus, nec in Sigllam An-  
baptisticae drappiae neque in Sigllam Charitativae  
Pontificiae Tyraunidis declinantes. Quod  
si vero et Reges, implicati aliis negotiis, reponere in-  
terdum cogunt acuratiorem de Ecclesia suam si  
bellor Ecclesiae tranquillitatem turbant, si Episco-  
pi (cujus officium tamen Essentia a religionis  
ministrorum diversum non est, quamvis gradu dis-  
tinguatur) deit idoneus, quis neget vel Ecclesiae  
a Presbyterio pio non licere petere Ordinationem, locum  
quod S. S. verbi Ministerio cupit praefici (per deus R. D. ?) vel Presbyterio etiam orthodoxo, ut  
in tam piam petitionem consentiat. Praestat sa-  
ne ut humana institutio, quare observari tam non pot-  
est, reponatur, quam sit Ecclesiae ministris de-  
stituatur, quod tantum abest, ut permittat B. Luth-  
er, ut etiam non ordinatum velit capere, docen-  
di officium, contentum generali seu spirituali  
consecratione, quod et argumentis probat.  
Quod si necessitas nullam legem habet: meri-  
to si qua hanc necessitas legum Ecclesiasticarum  
equidem, sed humanarum tamen vincula laxa-  
bit sed hanc sua luce radiant, ac si solis radiis  
essent scripta, neque ullam apud Ecclesiae orthodoxae  
filios dubitationem habent et possunt si opus fuerit,  
pluribus demonstrari. Minorem vero pro-  
movimus (nisi forte patronis viros Pios et Bonos con-  
dare, promovere est) ab aliis promotis et ad nos mis-  
sis



16.  
charitate allecti, necessitate impuelli, manus ex viti  
Ecclesiae imponimus, ideoque ius a Christo acquisitionem  
habet, vocantis demandavimus ~~illud~~

De citatione et iudicandi iure quod V. R. D. addit in  
neminem tale ius iungam dūposuimus. Nam dif-  
fitemur quidem, nos ab eo, qui a nobis tibi commendari  
tanti muneris exercitium voluit, more Ecclesiae no-  
strae bono ac utili consilio instituto, ut nobis promit-  
teret obedientiam, ut si forte res ita ferret, ut do-  
trina vel vita scandalo Ecclesiae esset et iniquitas-  
ne fratrum corrigendus vocatus compareret. Neque  
enim omnem curam de eis deponere licuit ne  
cōmuni careamus peccatis aliquis, foveremusque  
scandala, quare fratrem monitionibus tolli poterant.  
Neque tamen ignoramus esse id Episcopi seu Super-  
intenditis neque id alio animo factum quam ut  
scandalis pro virili obriam iremur, donec super  
ea re per Regem Sereniss. aliter esset prospectum.

sic/ Sunt forte qui haec vincula sibi laxata et laetentur  
sic/ plurimum et nos irritant, at nos nec illorum illud  
gaudium invidemus ipsis, nec aegre ferimus illum  
vitium, Deumque precamur ne ob vitium istum irri-  
sum potius fratrum imo benefactorum vicorum ali-  
quando plorare cogantur.

Ex illis vero qui a nobis ordinati obligationem talem  
+ dederunt paucos sane reimus, quos citavimus, ita-  
que ne eos quoque vocavimus, nisi et sua ipsorum  
interfuerint vocari. Quod et a Patronis Ecclesia-  
rum semper et saepe etiam ab illis, qui nomine  
Regis hic summo cum imperio sunt, petitum et  
flagitatum meminimus et necessitate id urgente cu-  
culentis documentis probare possumus. Ex animo  
vero laetamus hoc omnes tandem ab humanis nostris  
esse solvatum. Jamdudum ipsa de eo amorem  
+ solliciti fuimus deque eo et saepe et Ecclesia-  
+ (p. 124 v. 2, 125 v. 2, 126 v. 2, 127 v. 2, 128 v. 2, 129 v. 2, 130 v. 2, 131 v. 2, 132 v. 2, 133 v. 2, 134 v. 2, 135 v. 2, 136 v. 2, 137 v. 2, 138 v. 2, 139 v. 2, 140 v. 2, 141 v. 2, 142 v. 2, 143 v. 2, 144 v. 2, 145 v. 2, 146 v. 2, 147 v. 2, 148 v. 2, 149 v. 2, 150 v. 2, 151 v. 2, 152 v. 2, 153 v. 2, 154 v. 2, 155 v. 2, 156 v. 2, 157 v. 2, 158 v. 2, 159 v. 2, 160 v. 2, 161 v. 2, 162 v. 2, 163 v. 2, 164 v. 2, 165 v. 2, 166 v. 2, 167 v. 2, 168 v. 2, 169 v. 2, 170 v. 2, 171 v. 2, 172 v. 2, 173 v. 2, 174 v. 2, 175 v. 2, 176 v. 2, 177 v. 2, 178 v. 2, 179 v. 2, 180 v. 2, 181 v. 2, 182 v. 2, 183 v. 2, 184 v. 2, 185 v. 2, 186 v. 2, 187 v. 2, 188 v. 2, 189 v. 2, 190 v. 2, 191 v. 2, 192 v. 2, 193 v. 2, 194 v. 2, 195 v. 2, 196 v. 2, 197 v. 2, 198 v. 2, 199 v. 2, 200 v. 2, 201 v. 2, 202 v. 2, 203 v. 2, 204 v. 2, 205 v. 2, 206 v. 2, 207 v. 2, 208 v. 2, 209 v. 2, 210 v. 2, 211 v. 2, 212 v. 2, 213 v. 2, 214 v. 2, 215 v. 2, 216 v. 2, 217 v. 2, 218 v. 2, 219 v. 2, 220 v. 2, 221 v. 2, 222 v. 2, 223 v. 2, 224 v. 2, 225 v. 2, 226 v. 2, 227 v. 2, 228 v. 2, 229 v. 2, 230 v. 2, 231 v. 2, 232 v. 2, 233 v. 2, 234 v. 2, 235 v. 2, 236 v. 2, 237 v. 2, 238 v. 2, 239 v. 2, 240 v. 2, 241 v. 2, 242 v. 2, 243 v. 2, 244 v. 2, 245 v. 2, 246 v. 2, 247 v. 2, 248 v. 2, 249 v. 2, 250 v. 2, 251 v. 2, 252 v. 2, 253 v. 2, 254 v. 2, 255 v. 2, 256 v. 2, 257 v. 2, 258 v. 2, 259 v. 2, 260 v. 2, 261 v. 2, 262 v. 2, 263 v. 2, 264 v. 2, 265 v. 2, 266 v. 2, 267 v. 2, 268 v. 2, 269 v. 2, 270 v. 2, 271 v. 2, 272 v. 2, 273 v. 2, 274 v. 2, 275 v. 2, 276 v. 2, 277 v. 2, 278 v. 2, 279 v. 2, 280 v. 2, 281 v. 2, 282 v. 2, 283 v. 2, 284 v. 2, 285 v. 2, 286 v. 2, 287 v. 2, 288 v. 2, 289 v. 2, 290 v. 2, 291 v. 2, 292 v. 2, 293 v. 2, 294 v. 2, 295 v. 2, 296 v. 2, 297 v. 2, 298 v. 2, 299 v. 2, 300 v. 2, 301 v. 2, 302 v. 2, 303 v. 2, 304 v. 2, 305 v. 2, 306 v. 2, 307 v. 2, 308 v. 2, 309 v. 2, 310 v. 2, 311 v. 2, 312 v. 2, 313 v. 2, 314 v. 2, 315 v. 2, 316 v. 2, 317 v. 2, 318 v. 2, 319 v. 2, 320 v. 2, 321 v. 2, 322 v. 2, 323 v. 2, 324 v. 2, 325 v. 2, 326 v. 2, 327 v. 2, 328 v. 2, 329 v. 2, 330 v. 2, 331 v. 2, 332 v. 2, 333 v. 2, 334 v. 2, 335 v. 2, 336 v. 2, 337 v. 2, 338 v. 2, 339 v. 2, 340 v. 2, 341 v. 2, 342 v. 2, 343 v. 2, 344 v. 2, 345 v. 2, 346 v. 2, 347 v. 2, 348 v. 2, 349 v. 2, 350 v. 2, 351 v. 2, 352 v. 2, 353 v. 2, 354 v. 2, 355 v. 2, 356 v. 2, 357 v. 2, 358 v. 2, 359 v. 2, 360 v. 2, 361 v. 2, 362 v. 2, 363 v. 2, 364 v. 2, 365 v. 2, 366 v. 2, 367 v. 2, 368 v. 2, 369 v. 2, 370 v. 2, 371 v. 2, 372 v. 2, 373 v. 2, 374 v. 2, 375 v. 2, 376 v. 2, 377 v. 2, 378 v. 2, 379 v. 2, 380 v. 2, 381 v. 2, 382 v. 2, 383 v. 2, 384 v. 2, 385 v. 2, 386 v. 2, 387 v. 2, 388 v. 2, 389 v. 2, 390 v. 2, 391 v. 2, 392 v. 2, 393 v. 2, 394 v. 2, 395 v. 2, 396 v. 2, 397 v. 2, 398 v. 2, 399 v. 2, 400 v. 2, 401 v. 2, 402 v. 2, 403 v. 2, 404 v. 2, 405 v. 2, 406 v. 2, 407 v. 2, 408 v. 2, 409 v. 2, 410 v. 2, 411 v. 2, 412 v. 2, 413 v. 2, 414 v. 2, 415 v. 2, 416 v. 2, 417 v. 2, 418 v. 2, 419 v. 2, 420 v. 2, 421 v. 2, 422 v. 2, 423 v. 2, 424 v. 2, 425 v. 2, 426 v. 2, 427 v. 2, 428 v. 2, 429 v. 2, 430 v. 2, 431 v. 2, 432 v. 2, 433 v. 2, 434 v. 2, 435 v. 2, 436 v. 2, 437 v. 2, 438 v. 2, 439 v. 2, 440 v. 2, 441 v. 2, 442 v. 2, 443 v. 2, 444 v. 2, 445 v. 2, 446 v. 2, 447 v. 2, 448 v. 2, 449 v. 2, 450 v. 2, 451 v. 2, 452 v. 2, 453 v. 2, 454 v. 2, 455 v. 2, 456 v. 2, 457 v. 2, 458 v. 2, 459 v. 2, 460 v. 2, 461 v. 2, 462 v. 2, 463 v. 2, 464 v. 2, 465 v. 2, 466 v. 2, 467 v. 2, 468 v. 2, 469 v. 2, 470 v. 2, 471 v. 2, 472 v. 2, 473 v. 2, 474 v. 2, 475 v. 2, 476 v. 2, 477 v. 2, 478 v. 2, 479 v. 2, 480 v. 2, 481 v. 2, 482 v. 2, 483 v. 2, 484 v. 2, 485 v. 2, 486 v. 2, 487 v. 2, 488 v. 2, 489 v. 2, 490 v. 2, 491 v. 2, 492 v. 2, 493 v. 2, 494 v. 2, 495 v. 2, 496 v. 2, 497 v. 2, 498 v. 2, 499 v. 2, 500 v. 2, 501 v. 2, 502 v. 2, 503 v. 2, 504 v. 2, 505 v. 2, 506 v. 2, 507 v. 2, 508 v. 2, 509 v. 2, 510 v. 2, 511 v. 2, 512 v. 2, 513 v. 2, 514 v. 2, 515 v. 2, 516 v. 2, 517 v. 2, 518 v. 2, 519 v. 2, 520 v. 2, 521 v. 2, 522 v. 2, 523 v. 2, 524 v. 2, 525 v. 2, 526 v. 2, 527 v. 2, 528 v. 2, 529 v. 2, 530 v. 2, 531 v. 2, 532 v. 2, 533 v. 2, 534 v. 2, 535 v. 2, 536 v. 2, 537 v. 2, 538 v. 2, 539 v. 2, 540 v. 2, 541 v. 2, 542 v. 2, 543 v. 2, 544 v. 2, 545 v. 2, 546 v. 2, 547 v. 2, 548 v. 2, 549 v. 2, 550 v. 2, 551 v. 2, 552 v. 2, 553 v. 2, 554 v. 2, 555 v. 2, 556 v. 2, 557 v. 2, 558 v. 2, 559 v. 2, 560 v. 2, 561 v. 2, 562 v. 2, 563 v. 2, 564 v. 2, 565 v. 2, 566 v. 2, 567 v. 2, 568 v. 2, 569 v. 2, 570 v. 2, 571 v. 2, 572 v. 2, 573 v. 2, 574 v. 2, 575 v. 2, 576 v. 2, 577 v. 2, 578 v. 2, 579 v. 2, 580 v. 2, 581 v. 2, 582 v. 2, 583 v. 2, 584 v. 2, 585 v. 2, 586 v. 2, 587 v. 2, 588 v. 2, 589 v. 2, 590 v. 2, 591 v. 2, 592 v. 2, 593 v. 2, 594 v. 2, 595 v. 2, 596 v. 2, 597 v. 2, 598 v. 2, 599 v. 2, 600 v. 2, 601 v. 2, 602 v. 2, 603 v. 2, 604 v. 2, 605 v. 2, 606 v. 2, 607 v. 2, 608 v. 2, 609 v. 2, 610 v. 2, 611 v. 2, 612 v. 2, 613 v. 2, 614 v. 2, 615 v. 2, 616 v. 2, 617 v. 2, 618 v. 2, 619 v. 2, 620 v. 2, 621 v. 2, 622 v. 2, 623 v. 2, 624 v. 2, 625 v. 2, 626 v. 2, 627 v. 2, 628 v. 2, 629 v. 2, 630 v. 2, 631 v. 2, 632 v. 2, 633 v. 2, 634 v. 2, 635 v. 2, 636 v. 2, 637 v. 2, 638 v. 2, 639 v. 2, 640 v. 2, 641 v. 2, 642 v. 2, 643 v. 2, 644 v. 2, 645 v. 2, 646 v. 2, 647 v. 2, 648 v. 2, 649 v. 2, 650 v. 2, 651 v. 2, 652 v. 2, 653 v. 2, 654 v. 2, 655 v. 2, 656 v. 2, 657 v. 2, 658 v. 2, 659 v. 2, 660 v. 2, 661 v. 2, 662 v. 2, 663 v. 2, 664 v. 2, 665 v. 2, 666 v. 2, 667 v. 2, 668 v. 2, 669 v. 2, 670 v. 2, 671 v. 2, 672 v. 2, 673 v. 2, 674 v. 2, 675 v. 2, 676 v. 2, 677 v. 2, 678 v. 2, 679 v. 2, 680 v. 2, 681 v. 2, 682 v. 2, 683 v. 2, 684 v. 2, 685 v. 2, 686 v. 2, 687 v. 2, 688 v. 2, 689 v. 2, 690 v. 2, 691 v. 2, 692 v. 2, 693 v. 2, 694 v. 2, 695 v. 2, 696 v. 2, 697 v. 2, 698 v. 2, 699 v. 2, 700 v. 2, 701 v. 2, 702 v. 2, 703 v. 2, 704 v. 2, 705 v. 2, 706 v. 2, 707 v. 2, 708 v. 2, 709 v. 2, 710 v. 2, 711 v. 2, 712 v. 2, 713 v. 2, 714 v. 2, 715 v. 2, 716 v. 2, 717 v. 2, 718 v. 2, 719 v. 2, 720 v. 2, 721 v. 2, 722 v. 2, 723 v. 2, 724 v. 2, 725 v. 2, 726 v. 2, 727 v. 2, 728 v. 2, 729 v. 2, 730 v. 2, 731 v. 2, 732 v. 2, 733 v. 2, 734 v. 2, 735 v. 2, 736 v. 2, 737 v. 2, 738 v. 2, 739 v. 2, 740 v. 2, 741 v. 2, 742 v. 2, 743 v. 2, 744 v. 2, 745 v. 2, 746 v. 2, 747 v. 2, 748 v. 2, 749 v. 2, 750 v. 2, 751 v. 2, 752 v. 2, 753 v. 2, 754 v. 2, 755 v. 2, 756 v. 2, 757 v. 2, 758 v. 2, 759 v. 2, 760 v. 2, 761 v. 2, 762 v. 2, 763 v. 2, 764 v. 2, 765 v. 2, 766 v. 2, 767 v. 2, 768 v. 2, 769 v. 2, 770 v. 2, 771 v. 2, 772 v. 2, 773 v. 2, 774 v. 2, 775 v. 2, 776 v. 2, 777 v. 2, 778 v. 2, 779 v. 2, 780 v. 2, 781 v. 2, 782 v. 2, 783 v. 2, 784 v. 2, 785 v. 2, 786 v. 2, 787 v. 2, 788 v. 2, 789 v. 2, 790 v. 2, 791 v. 2, 792 v. 2, 793 v. 2, 794 v. 2, 795 v. 2, 796 v. 2, 797 v. 2, 798 v. 2, 799 v. 2, 800 v. 2, 801 v. 2, 802 v. 2, 803 v. 2, 804 v. 2, 805 v. 2, 806 v. 2, 807 v. 2, 808 v. 2, 809 v. 2, 810 v. 2, 811 v. 2, 812 v. 2, 813 v. 2, 814 v. 2, 815 v. 2, 816 v. 2, 817 v. 2, 818 v. 2, 819 v. 2, 820 v. 2, 821 v. 2, 822 v. 2, 823 v. 2, 824 v. 2, 825 v. 2, 826 v. 2, 827 v. 2, 828 v. 2, 829 v. 2, 830 v. 2, 831 v. 2, 832 v. 2, 833 v. 2, 834 v. 2, 835 v. 2, 836 v. 2, 837 v. 2, 838 v. 2, 839 v. 2, 840 v. 2, 841 v. 2, 842 v. 2, 843 v. 2, 844 v. 2, 845 v. 2, 846 v. 2, 847 v. 2, 848 v. 2, 849 v. 2, 850 v. 2, 851 v. 2, 852 v. 2, 853 v. 2, 854 v. 2, 855 v. 2, 856 v. 2, 857 v. 2, 858 v. 2, 859 v. 2, 860 v. 2, 861 v. 2, 862 v. 2, 863 v. 2, 864 v. 2, 865 v. 2, 866 v. 2, 867 v. 2, 868 v. 2, 869 v. 2, 870 v. 2, 871 v. 2, 872 v. 2, 873 v. 2, 874 v. 2, 875 v. 2, 876 v. 2, 877 v. 2, 878 v. 2, 879 v. 2, 880 v. 2, 881 v. 2, 882 v. 2, 883 v. 2, 884 v. 2, 885 v. 2, 886 v. 2, 887 v. 2, 888 v. 2, 889 v. 2, 890 v. 2, 891 v. 2, 892 v. 2, 893 v. 2, 894 v. 2, 895 v. 2, 896 v. 2, 897 v. 2, 898 v. 2, 899 v. 2, 900 v. 2, 901 v. 2, 902 v. 2, 903 v. 2, 904 v. 2, 905 v. 2, 906 v. 2, 907 v. 2, 908 v. 2, 909 v. 2, 910 v. 2, 911 v. 2, 912 v. 2, 913 v. 2, 914 v. 2, 915 v. 2, 916 v. 2, 917 v. 2, 918 v. 2, 919 v. 2, 920 v. 2, 921 v. 2, 922 v. 2, 923 v. 2, 924 v. 2, 925 v. 2, 926 v. 2, 927 v. 2, 928 v. 2, 929 v. 2, 930 v. 2, 931 v. 2, 932 v. 2, 933 v. 2, 934 v. 2, 935 v. 2, 936 v. 2, 937 v. 2, 938 v. 2, 939 v. 2, 940 v. 2, 941 v. 2, 942 v. 2, 943 v. 2, 944 v. 2, 945 v. 2, 946 v. 2, 947 v. 2, 948 v. 2, 949 v. 2, 950 v. 2, 951 v. 2, 952 v. 2, 953 v. 2, 954 v. 2, 955 v. 2, 956 v. 2, 957 v. 2, 958 v. 2, 959 v. 2, 960 v. 2, 961 v. 2, 962 v. 2, 963 v. 2, 964 v. 2, 965 v. 2, 966 v. 2, 967 v. 2, 968 v. 2, 969 v. 2, 970 v. 2, 971 v. 2, 972 v. 2, 973 v. 2, 974 v. 2, 975 v. 2, 976 v. 2, 977 v. 2, 978 v. 2, 979 v. 2, 980 v. 2, 981 v. 2, 982 v. 2, 983 v. 2, 984 v. 2, 985 v. 2, 986 v. 2, 987 v. 2, 988 v. 2, 989 v. 2, 990 v. 2, 991 v. 2, 992 v. 2, 993 v. 2, 994 v. 2, 995 v. 2, 996 v. 2, 997 v. 2, 998 v. 2, 999 v. 2, 1000 v. 2)

17.  
vum patronos monuimus et paulo ante V. R. D.  
adventum decretum fecimus.

Fructu enim niti et nil nisi odium pro labore  
quaerere extremas esse dementiae Salustius di-  
cebat. Gloriam esse in Domino possumus, nisi nos  
Zelo domus Dei ~~et~~ incitati et charitatis Christianae  
legitur illecti, hoc pietatis officium Ecclesiae huius  
provinciae praestitissimus, iam dudum barbaris  
et Epicureis universam Gothoniam tanquam  
diluvio quondam abrisisse, nos quod Deus pro-  
cipit, suavit charitas, necessitas coegit, nos iure  
hoc ad tempus fuimus, ab eo non esse (tr) co-  
muni, qui a nobis sacrum ordinem acceperunt  
qualitas cum aliis comparata vel nobis tace-  
tius loquetur; et V. R. D. ad quam audacter pro-  
vocamus conscientia. His itaque si recte haben-  
tibus de Episcopo, consistorio, Gymnasio, hic in-  
stituendo, non modo nullam illi, nisi Regi  
Sereniss. controversiam movebimus, sed tam pi-  
um, tam salutare et huius provinciae et toti ho-  
mori honorificum opus etiam summo studio summo  
labore summo conatu libenter libenterque pro-  
speremus ~~providemus, providemus, providemus~~ Deum pre-  
cati, ut faustum felixque id esse iubeat.

Quod superest V. R. D. summo opere rogamus, ne ma-  
levolorum calumniis fidem accommodet, neve cum  
in hac loca accesserit, redditura Ministerio siniver-  
so amicis suam dignitatem reduci se putat  
patiatur malevolorum sermonibus et leigiam illam  
quae nobis superest, imminuat, sed potius det  
operam (datum autem confidimus) ut nobis apud  
omnes nostrum conset dignitas, apud fratres vero  
is qui debetur amor et respectus. Quod si qui sint  
(esse autem in familiari colloquio nuper nobiscum  
habito V. R. D. inuit) qui tibi injuriam a nobis



factum existimant, si non ex invidiis tela à  
se fabricata per aliorum minus in nos conjici-  
ant (conjectatus?) sed uti ministros ejus, qui  
veritas deest in apertum campum et veritatis  
solum proteant, certis argumentis nos convincant  
legitimo more modoque actionem contra nos in-  
stituunt, daturi sumus cum Deo operam, ut  
bonis et candidis viris satis faciamus: ambitio  
nos quidem vanos et arrogantes ut placeamus, ne  
laborandum quidem nos existimamus.

Place de Voluntate R. V. D. ad haereticum respice:  
tunc respondere non tam volumus nostra sponte quam de-  
bitum est diligente summa necessitate, in quo ita stilum  
temperavimus, ut apparet, nos intentatum crimen uti  
bonos viros deest quidem voluisse rejicere, R. V. D. animam  
vero quam minimum ulciscere, ea spe peti R. V. D. potius  
cooptans amicitiae potentiae et animarum conjunctionem, te-  
lam <sup>per</sup>texuram, quam contentione scaram, quos dicitur, ul-  
terius recipituram.

Nos quidem omnia nostra obsequia, studia et officia,  
qualia qualia ea sunt officio offerimus, eumque ut  
Episcopum, Legatum Regium et virum longe Doctissimum  
optimumque libenter veneramus nihilque in votis habe-  
mus magis, quam ut in aliqua favoris sui parte nobis  
locum quam humanissime concedere dignetur, Deum ex  
animo supplices venerati, ut thronum Regis nostri justitia  
stabiliat et solium ejus aequitate vitamque ejus in terris  
omnium piarum desideris, exoptata pace, et in Coe-  
lis sempiterna inter Torias, Ezechias et Saphatos  
splendissimum consortium coronet et V. quoque  
R. D. Deus tibi Ecclesiae, Regi, suis nobisque omnibus  
quam diutissime salvam et incolam conservet.  
Effecerunt variae et multiplices nostrae occupationes,

quominus citius hoc responsum adornari à nobis, et  
V. R. D. offerri posset, idque ut R. V. D. aeque ne ferat  
vehementer monimopere rogamus. V. Revaliae 25. Aug.  
Anno 1627.

Superintendens Pastores et reliqui  
Ministri Ecclesiae Revalensis.

Da igitur mihi per perit nunc angustior sal, lo nunc aut  
2. vultu plebicum Mollu nunc aut 8, also:

\* Non longe nobis exempla petenda sunt, neque  
ab ultima antiquitatis memoria repetenda, una  
notum Livonia ab annis nunc septuaginta fere documento  
est, quam amovimus, qui devotus deus deus  
suum, non enim pavor ejus innotuit eam Fl. 2.  
Et enim depingamus <sup>hanc</sup> et spectata proponamus peni-  
tendo Episcopum Sanctiss. Martiris: studebant inquit  
augendo patrimonio singuli et obliti, quid credentes  
aut sub Apostolis aut fecissent aut semper facere  
deberent, innotuit cupiditatis ardore ampliandis  
facultatibus incubabant. Non in sacerdotibus Religio  
devota, non in Ministris fides integra, non in opibus  
misericordia, non in moribus disciplina, corrupta barba  
in viris, in feminis forma fucata, adulterati post  
dei manus oculi, capilli mundicis colorati, ad  
decipienda corda simplicium callidae fraudes, eis  
conveniens praeibit subdola voluntas.  
Non puerum tantum temere sed ad hoc etiam pe-  
jorare. Praepositis superbo timore venenato viti-  
ore maledicere; odiosos pertinacibus disfidere: sed  
et perarum iniquitatem in morem ~~est~~ sese innoti-  
am dilacerare et occidere Episcopi plurimi, quos  
et ornamento esse oportet, ceteris et exemplo,  
divina provocatione contempta, procuratores rerum  
secularum fieri, delicta cathedræ, plebs desertæ,  
per alienas provincias oberrantes negotiationis  
quaestione mundinas aucupari. <sup>Evangelicis</sup>  
in Ecclesia praeibit non subveniri, habere argen-  
tum largiter velle, fundos invidiosos fraudibus



vapere, utriusque multiplicatis pena augere,  
 Quid non perpeti tales pro peccatis ejusmodi merere:  
 nunc, cum jam pridem promoverint et praedixerint  
 legem meam ~~per~~ ps. 87. Haec ille, sane quam  
 apposite ut nihil magis ad oculi nostri mores  
 dici possit. Nam de ingrata belluinatione et  
 furoris studio de magna Diabolica, Ezechau;  
trophia, beneficiis, idolatria, plus quam Ethica  
 nihil dicendum est, ne orationes tenuitate tam abo-  
 minandae turpitudinis magnitudinem deferamus.  
 Nulla enim oratio, nulla eloquentia tantae tur-  
 pitudini par est aut eam adaequare dicendo potest.  
 Adduxit Dominus virgum furoris sui crudelissi-  
 mum ~~etiam~~ Iovannem Basilidem, Rustorum B:  
 rorum monstrum horrendum ingens, quem tanta  
 crudelitate tam ingrati feritate, in omnes omnium  
 ordinum, aetatum, sexus, homines prostrari permi-  
 sit, ut ad summam iniquitatem nihil reliqui  
 faceret, nullum barbarae servitutis exemplum  
 nullum tyrannice crudelitatis genus omiserit.  
 Simplicis mortis genere occumbere felicitatis genus  
 fuit singulare, crudelissimis tormentis exercem:  
 tum ab omni parte fortunae propeal habitat: adeo  
 acerbum erat in miseram captivitate cum feris  
 et bestis vivere aut in tunicum et carcerorum qua-  
 lore et siti computrescere. Emolliri tamen  
 non potuit durities nostra, non flecti ad poeniten-  
 tiam et vitae emendationem, quin eversam ferream  
 et Aeneam pontem in Deum ligemus. Atque itaque  
 incutit in vindictam Divinum Numen, et cum malo-  
 rum omnium gravissimum bellum sit, inter bella viri  
 civile omnium atrocissimum, Livoniam civili bello

implicavit, atque ut maderet consanguineo sanguine,  
 huiusque ab omni aliquam multis permisit. Sed  
 tantum affuit, ut his moveremur, ut ad suppressum  
 sui fastidium contendens impietas Deo bellum indi-  
 derit, certamen cum ipso iustura esset, ne manus  
 illi in feriendo gravior, quam illa in proferendo  
 continuatior, in provocando protervior.

Haec nobis, adu. R. Domine, saepe lacrymas expro-  
 bant, semper gemitus, nihilque in votis magis habui-  
 mus, nihil ardentius a Deo precari sumus, quam  
 ut ipse in ira sua misericordiae suae recordaretur  
 arhiberet manum medicam et daret qui rebus  
 fessis succurreret, Pietatem profugam revocaret,  
 iustitiam pulsam rediret et pacem occulta:  
 temque post tam longum postliminium redderet.  
 Haec vota nostra oria, haec preces, cum Deum tandem  
 oblitum irae suae audiose cerneremus, atque Sernit.  
 et gloriosiss. Regem nostrum exitarer, ut non modo  
 contra impiam superstitionem bellum gereret, sed  
 ipsum ingruenti potentiae Papisticae objiceret et  
 haecenus profligaret; sed etiam ut miseram hanc  
 Provinciam sub alas imperii Suedici, tanquam  
 columbam imbellem et a rapiei et crudeli mil-  
 ite exagitatum jam olim, confugerem <sup>tem</sup> (Prospectus:  
 ut deque restituendis aris focisque et (est?))  
 cultu divino in choro, iustitiaque et iure in foro  
 Seriam et regiam cogitationem susciperet, suscep-  
 tam per te adu. R. Dne in societatem eu varium  
 et gloriolae vocatum exequeretur. Itaque singulari  
 plane cum gaudio adventum tuum audivimus  
 gratulari Provinciae, Regi et tibi tantam felicitatem  
 quod misera haec et haecenus vagis tempestatibus  
 et procellis jactata Ecclesiae et Reipubl. novicu-  
 la in portum securum et quietum Deo bene dicente



22  
dedicatus, summa cum Severitas. Regis gloria et tuo  
quoque honore. Verum quare est mortis nostri  
molitio diu nos hoc iudicio frui non permiserit  
sed tunc nos pleni bona ope, jam mente felici-  
tatem hanc futuram precipimus, diu nihil  
mali timeamus, ecce tempestatem insperatam in  
Caput nostrum concitat, atque in summum pericu-  
lum laqueis Mors, Divinae et humanae accersit.  
adducere satagit. Non esse equidem sapientis  
dicere non putarem Cic. ait: ut ut vero hoc  
sit, non putasse nos nec operasse unquam id,  
quod nobis evenit, hoc fatemur ultro, si vel quis  
deposito pignore id nobis perungere ~~vult~~ volu-  
isset.

Menti sumus summam Regis sapientiam, ut diu  
medicam nostris malis maxime adhibere parat,  
non modo id vite faciat, sed et apte ac jucunde  
adhibito eo administro, qui professione Theologus  
Episcopus officio, utroque illo monumentum ha-  
beret, ad arribendam malis nostris non reveren-  
tiam iudicis, sed mansuetudinem patris, non neces-  
sitatem obsequii, sed paternorum viscerum dulce-  
dinem. Sit (an sit?) namque Res sapientiss.  
quam tenera sit res conscientia quam delocata pi-  
tas, quam facili de causa loquatur illa, et hanc  
plane intueat. Itaque prae tuo cum Apostolo  
obdicente se omni calumniae usu, ut unicuique  
fratris animum lucretur, uti voluit, sed paternam  
inducens viscera vulnera Ecclesiae quam sponsam  
Christo novit / paternam pietate sanare instituit  
quavis pietatem melius suaderi quam imperari!  
Neque sane illud apud nos dubium erat et intelli-

23  
gere V. R. D. animum hunc regis ut vivum pruden-  
tiss. et velle etiam uti, ut Theologum et Episcopo-  
rum tanto igitur graviter nobis accidit inducere  
in animum suum potuisse T. R. D. ut nos tan-  
tum criminum vos ageret. Nos qui nec offi-  
cia detemur nec religione volumus impietatis cri-  
mina committere et cum regiae Majestatis contemptum  
tum Ecclesiastici sollicitudinis esse, in totum  
grande periculum vocaret, qui nihil expectamus  
vehementius, quam ut Ecclesiae decus pietati ni-  
ta pristinus restitueretur, quique pro virili parte  
quam dedimus, ne plane in hac Esthonia possum  
iust et collateriter res Ecclesiastica. Quam ob rem  
nobis non alioquam malevolentiam etiam nostrum  
testimonio opus est.

Aud enim aliqua Ecclesiae  
facies, quod aliqua ministerii forma, id post Dei  
Opt. Max. bonitatem magnam partem nobis curis  
nostris laboribus et studiis etiam tribuendum esse  
non modo boni in universum omnes, sed etiam  
improbi ipsi fortiterentur. Neque tamen nos  
gloriam causa hoc advenimus, neque nostrae id  
virtuti tribuimus, sed unice, qual nobiscum la-  
boris et gratiae Divinae. Plane itaque ea in ope-  
ramur, ut si non laudem vel praemium mere-  
ventur studia nostra, saltem reprehensione care-  
ant. Nunc cum praeter opinionem et opem no-  
stram etiam in summum periculum vocamus, in-  
credibili dolore afficimur, rem esse eo dedecet  
artibus Diaboli, ut non modo in suspicionem  
venerimus tantum scelus, neque tantum in-  
probiorum sermonibus traducamus, sed auctoritate  
Regiae publice a T. R. D. arguamus. Est equidem



24  
acertum bonorum facitis cogitationibus veritari, ac:  
hinc remonibus bonum reprehendi, accusari autem  
idque ab iis, qui publicè auctoritate muniti sunt, id  
vero omnium est acerbissimum. Maximus tunc  
i. j. w. cf. J. Nalle sup. pg. 9. — sustinuit.

Abjicere poteramus animum et omnem defendendi  
conatum deponere, nisi nos confirmaret partem pro:  
clara V. D. R. virtus, pietas et monitiones; par:  
tū remonibus illi, quos ad aliquot ex nostris habuit  
quibus significavit, sibi nihil noticium in nōte do:  
centibus controversiae futurum, neque se quicquam  
detractionem velle nostris privilegiis, quod etiam scripto  
suo post confirmavit, bonam nobis bene sperandi  
ausam praebens adiuvandam etiam innocentiae  
nostrae executionem. Hac itaque spe peti  
ad Epistolam ipsam accedimus, quare principio  
ex vobis quaerit, qui inobedientiae suspicionem  
apud Senatus. R. M. Declinare, quomodo nos  
Ecclesiae Livonice purgare velimus, quominus  
ipsis debita opera defuisse videamus, quam  
statim nostris consiliis promoveri non fategemus.

Nos v. adu. R. D. facile nos cf. pg. 9. — nostrum  
Livonica. Id et si forte calūmnia negaverit et men:  
daciis pro more suo corripuit, audemus tamen (tū)  
ad ipsius conscientiam provocare, certi, illam pro nobis  
contra se stare, quidquid verbis etiam negaverit. Et  
nec multum laboris apud aequitatem tuam patenam  
commendum est, ut nos de inobedientia purgemus.  
Aurumquid id tale crimen sit, quod quamvis sit omnium  
gravissimum, gravissimisque poenis dignum, nullum tamen  
ciliis viris bonis impingi possit, si quis pro aequitate

69  
perstinaciam, pro lenitate animi reverentem, etiam  
tam in medium afferre velit.

Vobis vero cum Episcopo res est, qui etiam jus:  
tissimè, sententias lenitati temperare etiam possi:  
me pro meritis, neque fortibus monitionem  
exhibere velit. Quid ergo in suspicionem inobedi:  
entiae incurremus? Bene in Suspicionem.  
Tu vir R. ut crimen lenires, suspicionem ex:  
minis maluisti dicere, quam exploratum cri:  
men. Nos vero, rem ipsam dilucide te, asseri:  
mus: Suspicio est non veritas. Nunquam  
Regi obedire detrectavimus neque detrectaturi  
sumus unquam. Nunquam, ne morem gere:  
remus tam sanctis optimi Regis conatibus, pri:  
vilegia opposuimus. Privilegia haec privilegia  
potius, quam privilegia essent, et ius tale licen:  
tia improba est (et) abominanda, quam ius:  
titia: qui difertis et apertis verbis claraque  
voce fatemur, si essent talia privilegia, quare  
Regi obedientiam, Ecclesiae salutem negarent, et  
omnium piorum viribus detestanda, omnium  
pedibus proculcanda esse. Tantum aberat,  
ut Regiae voluntati et Ecclesiae concordis in anem  
Privilegiorum larvam vellentur objicere. Non  
possumus tamen non monere R. V. D. admodum  
periculosum esse illud argumentandi genus, quo  
nos inobedientiae agimus eos, qui quae Regis  
nomine illis imperantur, statim non prestunt.  
Est enim et hic modus, sunt certi fines, inter quos  
cum Regia mandata, tunc subditorum obedientia  
tanquam certis quibusdam limitibus continentur.  
Ut non statim crimen sit, non fecisse quae mandantur.



26.  
Vidimus Ecclesiae Svecicae privilegia, quibusque  
iuramentis gaudere, qui cumque Christo et Mini-  
strio Ecclesiae et scholarum serviant. An in-  
obedientiae crimen impingi ei verum verumque  
esset, qui contra mandata Regia sece eis tueri-  
tur? (:) non puto quengquam fidentem, qui  
hujus opinionis auctorem sece profiteri velit.  
Non itaque non fecisse, quare Rex mandat, sed  
contemptisse Regia mandata crimen est, sed nobis  
opus non est, hac ratione uti, aut huc con-  
fugere, aut qui exceptionem privilegiorum non oppo-  
nitur mandatis Regis. Sed R. V. D. argumen-  
tis nobiscum agit et convincere nos conatur ratio-  
nibus. Inquit enim mandasse Svecic. R. M.  
ut arbitris in consilium Theologis hujus loci  
nemine quidem tali alicubi excepto, rem hanc aggre-  
diatur V. R. D. Nos vero etiam inter clarissimos  
hujus loci haberi, ex quo concludit, nobis ante  
omnia fuisse debere, qui operi tam salutari  
manum arbitrentur. Fecisse id quidem eos, qui viro  
Ecclesiae praecunt, nos vero non comparuisse:  
comparuisse nuncillos nostrum in hospitio, ut ami-  
cor ut aspersores vero in consistorio nequaquam,  
propter publicam intimationem privatim ut con-  
pareremus V. R. D. adversus nos argumentum est,  
in quo tamen diluendo nobis magnopere laboran-  
dum non est. Vivit enim q. / v. cf.

27  
Salutem in Christo Salvatore unico et studia nostra  
semper parata.

Accipimus tandem viri R. D. et Fl. amici et fa-  
tores in Christo plurimum dilecti, vestram prolixam  
digestam et affectibus plenam orationem, qua quidem  
V. R. D. nobis libris 18. Aug. datis, respondere co-  
natus: sed non tam ad rem respondent, quam alius  
agunt et de variis rebus <sup>et rebus</sup> ~~et rebus~~ disputandi nobis  
occasionem afferunt; verum enimvero cum non  
disputandi nec commentarios scribendi gratia, sed  
Ecclesiarum Livoniae statum, quo ad fieri potest,  
in melius promovendi causa haec loca accesse-  
rimus; ab Asiatico illo scribendi genere consulto  
abstinendum esse sustinimus. Interim tamen ut  
V. R. D. constet, quid nobis de illa Responsione  
videatur, paucis vos admonere placuit.

Audierimonia vestram quod attinet, de peccatis et  
impollicitia, indeque subsequente misero et afflic-  
to statu Livoniae, ea nobis vobiscum communis est  
tantumque vobis vestrisque causae officit, quon-  
iam nostrae interit ~~et interit~~. Quoniam  
vestrae vestraque patriae status miserior et pericu-  
loris est, tanto magis in eo corrigendo et emendando  
solicitor vos esse oportebat. Neque etiam hunc  
curandi et corrigendi studium vobis defuisse cre-  
dimus, natura enim sui conservationem molitur  
et quisque sibi libenter proximus est, interim tamen  
dum ad rem devotum est et manus operi admove-  
da, V. R. D. ut rare aveo, rarissime conspiciuntur  
ne dum manus auxiliares praebere dignantur, et  
merito de vobis forte dicatur, quod in restauratione  
universum Jerusalem de quibusdam Nehem. 3 ~~et~~  
majores a. (autem?) illorum non adduxerunt  
collum suum in opus Domini sui.



28.  
Excusationes afferunt, quod vocati non sunt: Non tot  
famulis stipati necessimus, ut cuique vestrum ad sin-  
gulas regiones peculiarem nuntium mittere potueri-  
mus, satis arbitri, si postquam V. R. ac privatim simul  
atque iterum ad nostros conventus invitatae essent  
et instructionem Regiam perciperent, pro more publi-  
ca intimatione et insuper scheda nostra a vobis  
ipsis e suggestu in pallium recitata, tempus, locus  
et causa conveniendi significaretur. His reliqui om-  
nes contenti comparuerunt et Regio mandato obe-  
dientiam humilime praestiterunt.

Deinde quod ignari morum et rituum nostrorum diu  
in templo obambularint, a nemine invitati, nec cu-  
ius excusatio. Finita concione ultimum  
praescriptum tempus in Choro aliquandiu vestrum  
adventum expectavimus, sed cum nec prioribus diebus  
V. R. adfuisset nec etiam nuntium, quantumvis pridie  
se venturos polliciti sint, per aliquem suum Ser-  
vitiolum excusarent, ne tempus verum agendum  
prorsus efflueret, Sacramentum ingressi et rem ipsam  
bono Deo aggressi sumus. Si quis deinde divinare  
potuisset, V. R. postmodum advenire et in templo  
prope foribus adesse, insuper et vestros mores quibus  
nos accommodare oportebat, requirere, ut peculiari  
ritu designatorem aliquem V. R. nos obriam misisset,  
qui ad locum cuique deputatum vos honorifice de-  
duceret, ne id quidem officii vobis denegatum fuisset.  
Sed si vos excusat ignorantia eorum quae publice gerun-  
tur et vulgo nota sunt, Nos utique excusat ignorantia  
locum & quae a vobis privatim fiunt et facta sunt.  
Sed putavimus satis esse quod non tantum priori die  
R. D. Superintendenti quoque comiti M. Erice non simul

29.  
sed saepius significavimus quae hora conveniendum nec  
non quae et quot loca illis essent deputata, sed etiam  
vestrae votis Secretario eadem paulo prius communi-  
cavimus. Quod si intermiserint suis junioribus signifi-  
ficare ac inde aliquis praeter expectationem contige-  
rit, illorum non nostra culpa factum operum.  
Quamprimum V. R. in janua adesse conspeximus,  
non erat illis qui honore ergo V. R. non adfuerunt.  
Sed, imo R. D. Superintendentem officiose ad mensam  
suumque locum invitavimus, junioribus idem non  
fecimus nec ut facerent ulla lege nos teneri rei-  
mus adeoque ut vestro etiam mihi liceat uti argu-  
mento, ubi nulla lex ibi nec transgressio.

Non tantum mos et consuetudo laudabilis est,  
et omnibus nota, in congressibus honorarium men-  
sam primam junioribus peregrinis praestitum su-  
tequam invitentur accedendam non esse, multoque  
minus loca a Senioribus occupata iis praescriben-  
da, sed etiam Summi Legislatoris, non diu alibi  
quam hic obsoleta, lex est, Si invitatus ab ali-  
quo fueris, etc. praevenite alter alterum honore et  
hanc et legem et consuetudinem Pastores rurales  
didicerant, vestros juniores didicisse oportuit  
quam cum crassa ignorantia, ut ut modestiae et  
eruditionis nomine a suis consensibus crassissime  
ignorarent, aequo animo ferant, si praevideant  
usur, ut a mensa discederent et Senioribus sua lo-  
ca restituerent, natu vel ipso aspectu minimo  
humiliter jussim. Sed ultimum modum propositi su-  
mus et periculum est, ne ejusdem vobiscum in sen-  
tendo erroris obnoxii fiamus.

Nos ipsam V. R. suae absentiae causam tertio loco  
adducunt, sc. quod vestris Sacellanis loco praepo-  
situm mensae asidere non licuerit. Sed jam die  
Dominico et sequenti typico V. R. ac abfuerunt.







illa sententia apud vos altis radices agret, itaque  
 comparere vos oportuit, non tot frivolae praetentio-  
 nes loci excusationis adducere. Vel iis etiamnum  
 sublati comparete et re ipsa ostendite quod tam co-  
 piose ubique offertis et pollicemini, ne diu pro-  
 testatio contraria facto reperiatur inanimum verborum  
 vos prodigos fuisse appareat.

**Latet** est, quod confitemini vos nulla jure ordinandi, ei-  
 tandi, promovendi, Ecclesiarum Pastores praefectum, vira-  
 les gaudere; sed necessitate adactor, haec et quae sunt  
~~caetera~~ haecenus fecisse. Necessitas caret legibus,  
 excusat vos necessitas si necessitatem fuisse probatum  
 esset aut etiamnum probari posset, Ansum et oca-  
 sionem vos habuisse concedo, necessitatem non admitto.  
 Sufficit quod inde conceditis vos S. R. M<sup>te</sup> si Episcopo-  
 rum, consistorium vel Academiā hic introducere ve-  
 lit, nūquam fore impedimento. An etiam jurisdic-  
 tionem Episcopi et consistorii in vos vestraque Ecclesia  
 admittere velitis non aequē certum est, sit hoc, arri-  
 pinus tamen quod tam large et benigne conceditis, si  
 modo subscriptione vestrorum nominum fidem nobis  
 facere voluissetis. Et non vos tantum res etiam  
 adulescent vestri politici, pueros quos forte major ut  
 iūctis huius rei potestas est, quique hoc vestrum  
 tam liberale donum nobis fortasse denegabunt.

Et forte, nisi cautela fuisset addita; velle senatum  
vestrum de privilegiis Ecclesiae vestrae vno loco et tem-  
pore rationis reddere iurisque sui Ecclesiastici fun-  
damenta edere. Et locus illiusque tempus nūc  
 est ut fiat, cum iam ipsam ob causam hūc mis-  
 simus, ut de Regimine Ecclesiastico quoque fundamen-  
 to, modo et conditionibus adeoque toto Ecclesiarum Eco-  
 nomiam nulla excepta statu penitus cognoscamus.

Cūque a. V. R<sup>ti</sup>us haec habere nequeamus, quin ad  
 Senatum Senatum se referant, ab ipso Senatu illud requi-  
 vere necessarium habemus. Qui ut priusquam edantur ubi  
 in aliorum regimine turbas concitent, ~~constat~~ <sup>constat</sup> ~~sciant~~ <sup>sciant</sup> et  
 nobiscum ea communicent, ~~in (i. p. p.)~~ <sup>in (i. p. p.)</sup> ~~in~~ <sup>in</sup> modum rogabimur.  
 Si inquam huius vestrae Responsioni haec cautela defuisset  
 et totius consistorii, cui nostrae liberae fidei directae  
 subscriptione vix fuisset corroborata, forte nihil ad-  
 modum in illa desideratum fuisset. Nam quae  
 pariter et ad obsequia ~~et~~ (= sunt?) tolerari quae ad  
 vnu melius obferri et retineri potuissent. Nūc  
 igitur ut de novo sive Consistorium sive Senatus  
 cui propterea de hac ipsa re nūc scribimus sine  
 affectata tamen vel utilitate vel obsequio nobis  
 respondeant respective rogamus. Finaliter vidi-  
 mus V. R<sup>ti</sup>as literis nostris tam breviter tam offi-  
 ciose et peramanter scriptis, valde curatas fuisse  
 quod replica hac accepta, in qua non nihil etiam  
 nos affectibus concedimus et ~~quidam~~ <sup>quidam</sup> ad vivum magis  
 roscantur facturas putabimus? Sed reponant quales  
 nobiscum affectus paulisper et literas accusatorias ac  
 petitorias, officiosas a contentiosis discernant. Nam  
 non disputandi gratia scripsimus, sed ut necessariam  
 a vobis informationem de Regimine Ecclesiastico ha-  
 beamus, quā Serenae R. M<sup>te</sup> voluntati et communicati-  
 onae instructioni a nobis satisfaceret, isque etiam huius  
 literarum unicuique vel saltem principalis scopus est.  
 Si aliter nostras literas accipitis, vestram mentem  
 praeditis, nostram non recte percipitis. Ea si vinceret  
 nobiscum communicata fuerit, eaque vestrae absentiae  
 et tergiversationis causas attuleritis, quas Serenif.  
 Regem nostrum probaturum speratis, vel etiamnum  
 componitis, et quodvisque volumus vestra consilia  
 nostris conjungere, certo certius V. R<sup>te</sup> vbi perorantur



nos omnimodo datus operam, ut sine ulla vestigie  
 juris, ut et privilegiorum intromissione Ecclesie Estho-  
 nicis quam optime prospiciatur. Deus nobis  
 meliorem det mentem, quam ut mox litigare in-  
 cipiamus, quam primum nobis aliquis amicus ripe-  
 serit, et rursus iure nostri facti rationes poposcerit, etiam  
 si in omnibus verbis et phrasibus nostris humores sese  
 non accommodavit, atque ita lites orere uti lites  
 non sunt, incipiamus. Absit ut verbales vel quavis  
 levissimae offuscae a publica utilitate promovenda  
 bonum virum abalienare. Achilli vitio vestitus  
 quod propter exortam rivi e spoliis virginem a sociali  
 bello contra Troianos abstinuit, quale de nobis iudi-  
 cium expectamus, si undecunque quaesitis occasio-  
 nibus, a publicis conventibus in omnium utilitatem  
 habendis nos subducere velimus.

Constitutiones itaque dum locus est, mutemus men-  
 tem. Si minus respondeamus breviter, ad rem sine  
 circuitationibus, atque ita, ut nostra responsa sub ju-  
 dicium et censuram venire velimus eorum, qui et  
 oculatissime vident et censendi de nobis Potestatem  
 a Deo habent. Quae haecenus haec praeter fuerunt  
 transgessant cum ceteris erroribus ne propterea alie-  
 nos et universos cum officiorum et studiorum nostrorum  
 protectioni in (?) usum Ecclesiae animatus concluda-  
 mus, Revaliae 28. Aug. A. 627.

Episcopus Arosiensis cum colle-  
 gio pro tempore Visitatorum  
 Esthoniae.

Salutem a Salutis fonte Christo et obsequii observan-  
 tiaque nostrae debita promptissima.

Huiusmodi Re, Clarissime et Excellentissime Dn. Doctor  
 Episcopo venerande, Responsorios R. V. D<sup>ni</sup> ad nostras li-  
 tras non sine ingenti animi maerore perlegimus. Dole-  
 mus certe, rem nostram eo jam dilatare esse, ut  
 tam falso dicendi genere R. V. D<sup>ni</sup> nos invidentes in  
 literis suis adorta fuerit. Quotquam enim persuadere  
 nobis poteramus, nos tam aciem omnibus fere lineis  
 responsionem ad nostras literas a R. V. Clar. recepturos,  
 quas tamen non nisi necessariae nostrae defensionis  
 loco, stylo humili et uti par erat, modesto et leni,  
 etsi nonnihil prolixo, velus ita postulanti bus, re-  
 scribere coacti fuimus. Ut sit vero haec siat  
 hoc tamen affirmare nunquam deturbabimus nos  
 legitimas et justas absentiae nostrae causas, quo  
 minus conventui nuper instituto interesse potui-  
 mus, literis nostris R. V. P<sup>ti</sup> reddidisse, modo illae  
 ea rationis libra ponderantur, quae conventui  
 huic, tum quoad rem ipsam, tum quoad modum  
 convocandi par et conveniens iudicatur. Cujus rei  
 testem quilibet nostrum, ne Deum quidem Reproba-  
 tionem invocare videtur, adeo, ut nulla propterea causa  
 alia subfuerit, quam vel metu vel studio, silentio  
 praeterire volumus. Unde etiam contigit, ut ad quae-  
 libet R. V. P<sup>ti</sup> postulata, verbis quidem brevia, pro cu-  
 jusbet tamen rei qualitate, prolixius aliquantulum  
 mentem nostram explicavimus. Quae inter alia  
 sunt, ut propterea, neque uti ad obsequia, neque uti  
 ad obsequia, et extra oleas, neque uti ad ablatum caeci  
 conflictus sunt pertingenda; hanc operae pretium judi-  
 camus, quomodo quidem res ipsa hoc requirere videatur.



Scripto nostro eadem jam ad vivum referre, ut omni con-  
tendendi ansa praecisa lis libere verere amplius ne-  
queat. Acin potius omnibus hisce, quae ultro ci-  
troque inter nos agitata sunt, repositis, libentes, vo-  
lentes jam R. V. C<sup>ti</sup>, dum antea dictis de causis nobis  
integrum non fuit, morem geremus, comporitari eo loco  
et tempore, quodcumque R. V. P<sup>ti</sup> commodum visum fue-  
rit. Omnino speramus, si qua in literis nostris fue-  
rit suborata, si qua ex sinistis suspitionibus nata  
si qua ex vanis rumoribus illata et in finistram  
partem accepta, omnia colloquio nostro (cui Deus  
ex alto benedicat) transigi posse et clara reddi,  
ne opus sit in posterum, ut alter ex scriptis alterius  
propriam mentem prodatur et alienam non percipiat.  
Vix sic R. V. P<sup>tes</sup> multo minus S. R. M<sup>tas</sup> olim ad  
nobis, quoad hoc negotium promovendum, jure quicquam  
desiderare queant. Confidimus etiam V. R. D. candido,  
uti pollicetur, in optimam partem accepturam, si qua  
foras, solius veritatis amore a nobis mota fuerint,  
inprimis quae ad ipsum Ecclesiarum Esthonicarum  
statum in melius redigendum facere videntur, neque de  
reliquis uti de Consistoriorum conjunctione, de jurisdic-  
tionis potestate, de Privilegiis iurisdictione et quae ejusdem  
generis alia sunt, nobis ut pote Ecclesiae ministris  
literis, quae nostra non est, moturam, sed Magistrum  
tui nostris, cuique hoc sunt (?) partes proprias  
omnia vindicanda et asserenda, relicturam, ne quid hic  
construamus, quod vel scandalum Ecclesiae prebeat, si  
in alienam messem falce intrare vellenus, vel intra-  
mus, quod in nostra potestate factum non est. Haec R.  
V. P<sup>tes</sup> literis breviter respondere placuit, reliqua ad collo-  
quium ipsum remittentes et majorem in modum rogantes.

ut animo benevolò hæc suscipiāt et haut gravati, quot  
et quorundam ex nostris se accessuros putet, notis requi-  
ficet, ne vel de loco vel alia de causa, nulla nobis con-  
trouersia iterum esse possit. Hinc Deo ter opt. Max.  
Ecclesiarum assēto et patrono unico R. V. P<sup>re</sup>sentium cum reliquis  
D. Visitatoribus precibus nostris fideliter commendamus,  
lique obseruantiae nostrae debita humiliter offerimus,  
Revaliae 3. Sept. Ao. 1627.

1) M. Henricus Westring, Superintendentus, 2) M. Joh. Cnopius  
Pastor ad D. Nicola 3) Georg Findig Ecclesiastic. ad D.  
Olavum, 4) Joh. Olai S. Ecclesiasticus Socorum 5) M.  
Ericus v. Beck ad D. vic. Goppingsus, 6) Simon Klau-  
ckenhage ad D. S. S. Eccles. 7) M. Eberhardus von Keu-  
tlen ad S. S. Ecclesiasticus 8) M. Ludov. Dünte, Eccles. ad  
D. Nicol.

5<sup>o</sup> Septemb. adfuit M. Erius cum suo collega apud  
Ratum Episcopum cum hac responsione. Sequenti die se  
comparere non posse, die a. Mercurii se affuturos pro-  
miserunt. Illo die iussit Joh. Elai ad Superintenden-  
tem Schedam, ut comparerent, vicissim se excusaverunt. Schedam  
a. (autem) haec est.

S. P. D. Si Reverendo Dño Superintendenti cum Pasto-  
ribus, et uno vel duobus ex cōvinis hris integrum  
sit, et visum fuerit finita concione, octava hora in  
templo cathedrali compareat illic vos proestolabimur  
vel si discesserimus ad adventum vestrum mox revertemur.

I Memorial an Gabriel Holstenius und H. Johannes  
Clauß und beide Haupt m. H. Philipp Schering in  
Auftrag von Vilhelm v. H. Sept.

1. Kap. 1. Bischof an den Fürstlichen Rat. von Straßburg  
vielfach, da er in d. Winterhoff in d. Adel aufsteigt in Verbindung  
bis 2







frei Interim, welche selber in dem Adel, als in dem  
H. Bischof unter dem Zerkel selber hatte.

Inde